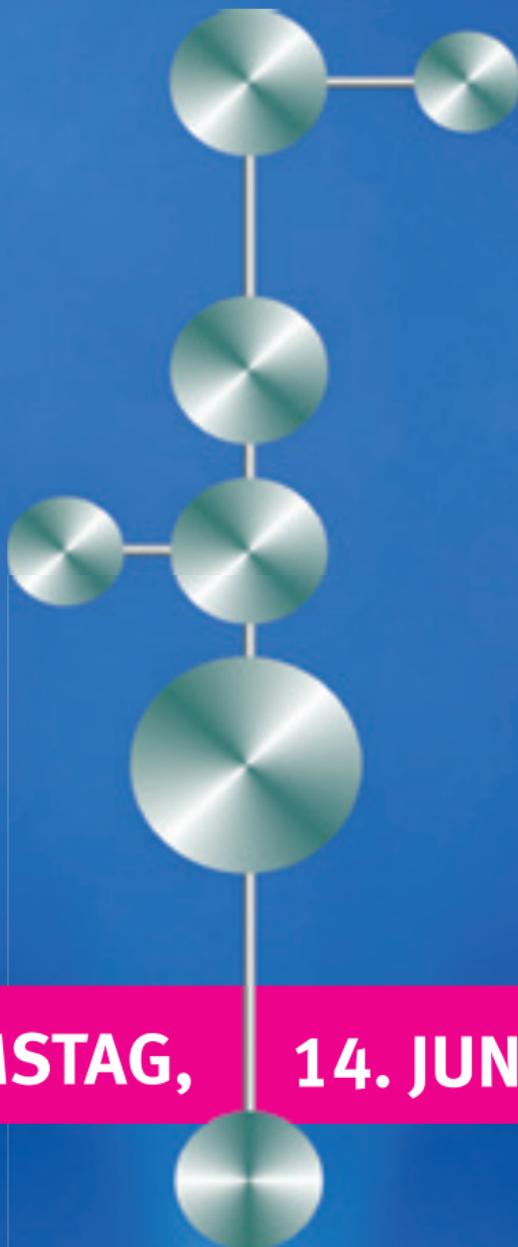




KAISERSLAUTERN

LANGE NACHT DER KULTUR



P R O G R A M M

SAMSTAG,

14. JUNI 2025

Gefördert von



K STADT
KAISERSLAUTERN
Referat Kultur



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ



HEIMVORTEIL JETZT IM ABO!

Unser Magazin gibt es als Druckversion nur noch auf Bestellung bei:

Gabriele Nagel

Telefon 0631 36258-19

E-Mail: gabriele.nagel@vhs-kaiserslautern.de



VOLKSHOCHSCHULE
KAISERSLAUTERN



Liebes Publikum,

am 14. Juni findet zum 23. Mal wieder unsere große „Lange Nacht der Kultur“ statt. Wir freuen uns auf viele tausende Besucher:innen an über 30 Spielorten im gesamten Innenstadtbereich, die zum kulturellen Erleben und „künstlerischem Surfen“ einladen. Es wirken erneut hunderte Künstler:innen aus der Stadt und von außerhalb mit, Amateure mit höchstem Anspruch und Leidenschaft auf Augenhöhe mit etablierten Profis. Und wieder gibt es neue Spielorte zu entdecken, die erstmals dabei sind: die Pfalzbibliothek Kaiserslautern, das Irish House, das Kabinett K2, das Sukura 99, die Marienkirche Kaiserslautern und der 1. FCK mit der Ausstellung „Fußballfieber“. Auch der beliebte Lange-Nacht-Bus der SWK dreht seine Runden, diesmal mit dem Thema „Der fahrende Klang-Sound Bus“, das Sound-Hightech mit Livemusik verbindet. „Markenzeichen“ unserer „Langen Nacht der Kultur“ ist eine große Bandbreite künstlerischer Sparten, von Musik über Tanz, Bildende Kunst, Darstellung bis hin zu Performance und Experimentellem wie der künstlerischen Sichtbarmachung und Interpretation von Hirnströmen und Schlafdaten. Startschuss ist am Samstag um 14.00 Uhr in der Pfalzbibliothek Kaiserslautern mit einer Lyrik-Lesung. Danach beginnt wie gewohnt um 18.00 Uhr das Programm in der Fruchthalle. Und dann feiern wir die ganze Nacht in der Innenstadt drinnen und draußen unsere Kultur. Die großen Einrichtungen sind dabei, das mpk, das Pfalztheater, die Musikschule und das Stadtmuseum. Auch die Freie Szene ist reich vertreten, unter anderem mit dem AmWebEnd, dem Kulturverein Pälzer Bagage e. V., der Belleville wortwerkstadt, dem Kunstverein KunstRaum Westpfalz e. V. Kaiserslautern, dem UNION-Studio für Filmkunst, dem Salon Schmitt sowie mit vielfältigen weiteren Kooperationspartnern wie dem fantastisch beleuchteten Japanischen Garten – unmöglich, hier alles zu beschreiben. Höhepunkte wird auch wieder die Fruchthalle bieten mit einem sehr vielfältigen Programm und vielen Top-Acts wie „Botticelli Baby“ und Michael Halberstadt und auch einer großen Ausstellung der Künstlerwerkgemeinschaft zum Thema des Kultursommers Rheinland-Pfalz „Forever Young“. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende, abwechslungsreiche, vielfältige „Lange Nacht der Kultur“ und freuen uns auf die Feier unserer Kultur mit Ihnen.

Manfred Schulz
Bürgermeister und Kultur-
dezernent der Stadt Kaiserslautern

Dr. Christoph Dammann
Direktor des Referats Kultur
der Stadt Kaiserslautern

LANGE NACHT DER KULTUR



Lichtinstallation Fruchthalle
Ingo Bracke © VG Bildkunst Bonn 2025, © Jörg Heieck

Vorverkauf:

Eintritt 15,- € für Erwachsene und 11,- € ermäßigt*;
12,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

- › alle Eventim-VVK-Stellen sowie unter www.eventim.de
- › Tourist-Information der Stadt Kaiserslautern
- › mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
- › Pfalztheater Kaiserslautern
- › Japanischer Garten
- › buchhandlung blaue blume
- › Thalia Buchhandlung (keine Akzeptanz der Rheinpfalz-Card)
- › Irish House Kaiserslautern
- › 1. FCK-Ausstellungsräume Schneiderstr. / Ecke Fruchthallstr.

Eintrittspreise:

Eintritt 15,- € für Erwachsene und 11,- € ermäßigt*.
12,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

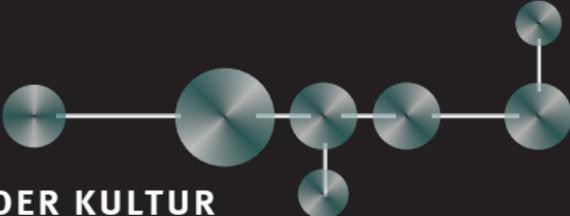
Familienticket (nur an der Abendkasse): 35,- €
(max. 2 Erwachsene mit ihren Kindern).

Late-Night-Tarif ab 0.00 Uhr für alle 6,- €.

Die Eintrittsbändchen berechtigen zum Besuch von:
Fruchthalle, Pfalztheater Kaiserslautern, Stadtmuseum
(Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof), Museum Pfalzgalerie
Kaiserslautern, Sukura 99, Japanischer Garten, SWR Studio,
Irish House Kaiserslautern, 1. FCK Ausstellung „Fußballfieber“
und Lange-Nacht-Bus.

Wir weisen darauf hin, dass der Eintritt an den verschiedenen
Veranstaltungsorten der „Langen Nacht der Kultur“ nur bis zur
jeweils zugelassenen Personenhöchstkapazität möglich ist.
Sollte eine Veranstaltungsstätte voll belegt sein, bitten wir, Pro-
grammpunkte an anderen Veranstaltungsorten wahrzunehmen.

*Zur Ermäßigung berechtigt sind Schüler:innen, Student:innen, Kinder ab 6
Jahren, Jugendliche bis 18 Jahre, Personen mit Schwerbehindertenausweis
und Personen mit dem Sozial- und Familienausweis.



LANGE NACHT DER KULTUR SA. 14. JUNI 2025

PROGRAMMÜBERSICHT



ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten, 20.00–23.00 Uhr	Seite 51
Atelier Zitronenblau, 17.00–22.00 Uhr	Seite 28
Ausstellung „Fußballfieber“, 18.00–23.00 Uhr	Seite 45
Belleville wortwerkstadt, 21.00–22.00 Uhr	Seite 27
Benderhof, ab 20.30 und ab 22.30 Uhr	Seite 41
buchhandlung blaue blume, 19.30–20.15 Uhr, 20.30–21.15 Uhr; 21.30–22.15 Uhr	Seite 40
Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, 18.00–20.00 Uhr, 20.00–23.00 Uhr	Seite 22
Fotowerkstatt Kaiserslautern, ab 18.00 Uhr	Seite 42
Freimaurerloge Galilei 810, 18.00–19.00 Uhr, 20.00–21.00 Uhr, 22.00–23.00 Uhr	Seite 31
Fruchthalle, 18.00–2.20 Uhr	Seite 54
Galerie AmWebEnd, 18.00–20.00 Uhr	Seite 42
Handwerkskammer der Pfalz, 18.00–23.00 Uhr	Seite 44
Herzlich digital, Gewinnspiel	Seite 4
Hochschule Kaiserslautern, 19.00 Uhr, 20.30 Uhr, 22.00 Uhr	Seite 47
Irish House Kaiserslautern, 20.00–23.00 Uhr	Seite 31
Japanischer Garten, 19.00–24.00 Uhr	Seite 50
Kabinett K2, ab 18.00 Uhr	Seite 43
Kulturverein Pälzer Bagage e. V., ab 18.00 Uhr	Seite 29
KunstRaum Westpfalz e. V. Kaiserslautern, 18.00–22.00 Uhr	Seite 39
Lange-Nacht-Bus, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr, 23.00 Uhr	Seite 12
Lauter Atelier – Raum für Ideen, 20.00 Uhr	Seite 39
Marienkirche Kaiserslautern, ab 21.30 Uhr	Seite 43
Meisterschule für Handwerker Kaiserslautern, 18.00–24.00 Uhr	Seite 18
mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, ab 18.00–24.00 Uhr	Seite 14
Pfalzbibliothek Kaiserslautern, 14.00 Uhr	Seite 28
Pfalztheater Kaiserslautern, ab 19.30 Uhr	Seite 20
Pfarrei Maria Schutz Kaiserslautern, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr	Seite 29
Salon Schmitt, ab 17.00 Uhr geöffnet	Seite 33

LANGE NACHT DER KULTUR



Tipps für Kinder und Familien:

Nr. 18, Nr. 25, Nr. 34, Nr. 37, Nr. 54, Nr. 61, Nr. 62, Nr. 65,
Nr. 74, Nr. 79, Nr. 80, Nr. 81, Nr. 82, Nr. 83, Nr. 84, Nr. 85,
Nr. 86

... sind alle mit dem „für KIDS“-Logo versehen.

Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof), ab 19.00 Uhr	Seite 24
Stiftskirche, 19.00–23.00 Uhr	Seite 46
Stiftsplatz, ab 18.00 Uhr	Seite 45
Sukura 99, ab 20.00 Uhr	Seite 49
SWR Studio, 16.00–17.30 Uhr	Seite 19
The Snug Irish Pub, ab 22.00 Uhr	Seite 23
UNION-Studio für Filmkunst, 22.00–1.00 Uhr	Seite 33
ZAK-Nachhaltigkeits-Lounge, ab 18.00 Uhr	Seite 56



Jetzt KLmitWirkung ausprobieren!

Gewinnspiel:

3 x 2 Tickets für die „Lange Nacht der Kultur 2026“ gewinnen!

Fangen Sie die magischsten Momente der „Langen Nacht der Kultur“ mit Ihrer Kamera ein und machen Sie mit beim Fotowettbewerb!

Wir suchen Ihr originelles Bild von der „Langen Nacht der Kultur“. Die drei besten Einsendungen gewinnen je 2 Ticketbändchen für die „Lange Nacht der Kultur“ im Jahr 2026! Laden Sie einfach Ihr Foto auf die Beteiligungsplattform der Stadt Kaiserslautern, KLmitWirkung.de, oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Alle Informationen zum Gewinnspiel finden Sie auf KLmitWirkung.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



KLmitWirkung.de





**WILLKOMMEN
ZUHAUSE!**



**FAMILIENPROGRAMM 15.00–20.00 UHR
AM 14. JUNI 2025**

14.00 Uhr	Nr. 35	Pfalzbibliothek Kaiserslautern Lyrik-Lesung mit Thomas M. Mayr
16.00–17.30 Uhr	Nr. 19	SWR Studio – Annelies Royale Welt – der royale Podcast von Royal-Expertin Annelie Malun
17.00–22.00 Uhr	Nr. 34	Atelier Zitronenblau KulturGenuss – GenussKultur
18.00 Uhr	Nr. 60 Nr. 61	Handwerkskammer der Pfalz Eröffnung des Programms durch Haupt- geschäftsführer Dr. Till Mischler und BM Manfred Schulz; anschl. ICstrings
ab 18.00 Uhr	Nr. 56	Kabinett K2 analog zwei – fotografie musik
ab 18.00 Uhr	Nr. 76	RAUM 1: Fruchthalle Eingangsbereich Ausstellung „forever young : tardigrada: in between“
ab 18.00 Uhr	Nr. 78	RAUM 3: Fruchthalle Foyer Konzertsaal ZAK-Nachhaltigkeits-Lounge
ab 18.00 Uhr	Nr. 54	Fotowerkstatt Kaiserslautern Eröffnung Gemälde- und Fotoausstellung
ab 18.00 Uhr	Nr. 36	Kulturverein Pälzer Bagage e. V. Jam-Session – Komm vorbei und mach mit!
18.00–18.45 Uhr	Nr. 66	Stiftsplatz Kostenloser Tanzkurs für „ALLE“
18.00–19.00 Uhr	Nr. 40	Freimaurerloge Galilei 810 Die faszinierende Welt der Freimaurerei
18.00–20.00 Uhr	Nr. 53	Galerie AmWebEnd Aphrodites Töchter: Acrylgemälde von Diana Ecker
18.00–20.00 Uhr	Nr. 25	Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie Die große Welt der Musik für Kleine
18.00–22.00 Uhr	Nr. 46	KunstRaum Westpfalz e. V. Kaiserslautern traces – catalog cut outs von Dorthe Goeden
18.00–23.00 Uhr	Nr. 65	Ausstellung „Fußballfieber“ Ausstellung mit Mitmachaktionen
18.00–23.00 Uhr	Nr. 62	Handwerkskammer der Pfalz Kreative Mitmachaktion aus dem Handwerk
18.00–24.00 Uhr	Nr. 18	Meisterschule für Handwerker KL Ein Fest der Kunst und des Handwerks!

18.00–24.00 Uhr	Nr. 5	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Lounge Area: Open Air mit Cocktail-Bar
18.03–18.18 Uhr	Nr. 79	Fruchthalle Konzertsaal Folkloreverein Rancho Folclórico Português de Kaiserslautern e. V.
18.20–18.32 Uhr	Nr. 80	Fruchthalle Konzertsaal Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern – Lateinamerikanische Tänze
18.30 Uhr	Nr. 6	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Das Selbst im Bild
18.30–21.30 Uhr	Nr. 7	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Offenes Atelier Mixed Media
18.35–19.02 Uhr	Nr. 81	Fruchthalle Konzertsaal Ballettschule Grace Studio
19.00 Uhr	Nr. 70	Hochschule Kaiserslautern Klassik Bigband Sound
19.00 Uhr	Nr. 8	mpk, Museum Pfalzgalerie KL „Rudolf Levy – Ein Künstler auf der Flucht“
ab 19.00 Uhr	Nr. 67	Stiftsplatz Party Latino auf dem Stiftsplatz
ab 19.00 Uhr	Nr. 44	Salon Schmitt Open-Stage-Bühne Innenhof
19.00–19.45 Uhr	Nr. 28	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Graadseläads-Jazzband
19.00–23.00 Uhr	Nr. 68	Stiftskirche Weinseliger Klosterhof
19.00–24.00 Uhr	Nr. 74	Japanischer Garten Illumination, Taiko-Konzert und japanische Klänge
19.05–19.28 Uhr	Nr. 82 Nr. 83	Fruchthalle Konzertsaal Scarletts Musikschule
19.15 Uhr	Nr. 63	Handwerkskammer der Pfalz Band „French Touch“
19.30 Uhr	Nr. 20	Pfalztheater Kaiserslautern, Großes Haus „The Pulse of the Stone / Der Puls von Gestein“ – Tanzabend von Helge Letonja
19.30 Uhr	Nr. 9	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Bilder und ihre Wirkung – Lucio Fontana
19.30–19.42 Uhr	Nr. 84	Fruchthalle Konzertsaal Ballettschule Ballet-Dance-Center Kaiserslautern
19.30–20.15 Uhr	Nr. 48	buchhandlung blaue blume Buchempfehlungen – neue Sachbücher
19.45–19.53 Uhr	Nr. 85	Fruchthalle Konzertsaal Tanzschule Metzger – „Masquerade“
19.55–20.00 Uhr	Nr. 86	Fruchthalle Konzertsaal K-Town Marlins Cheerleader

 **PRIME TIME 20.00–24.00 UHR**
AM 14. JUNI 2025

20.00 Uhr	Nr. 21	Pfalztheater KL, Werkstattbühne „Victory im Sonnengruß“ – Schauspiel von Deborah von Wartburg (Uraufführung)
20.00 Uhr	Nr. 57	Kabinett K2 analog zwei – fotografie musik
20.00 Uhr	Nr. 10	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Inklusive Führung „Kunst und die Sinne“
20.00 Uhr	Nr. 29	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Lachen ist gesund – Verein Wolfsteiner Komödianten e. V.
20.00 Uhr	Nr. 37	Maria Schutz Kaiserslautern Blockflötenorchester Pian’e Forte (KL)
20.00 Uhr	Nr. 47	Lauter Atelier – Raum für Ideen Band „Ketti W.“
ab 20.00 Uhr	Nr. 55	Fotowerkstatt Kaiserslautern Livemusik mit Cosmo’s Factory
ab 20.00 Uhr	Nr. 73	Sukura 99 Konzert der Reihe „Plugevents“
20.00–20.25 Uhr	Nr. 87	Fruchthalle Konzertsaal Philipp Tullius – „ab adsurdumm“
20.00–21.00 Uhr	Nr. 41	Freimaurerloge Galilei 810 Die faszinierende Welt der Freimaurerei
20.00–23.00 Uhr	Nr. 43	Irish House Kaiserslautern Honey Creek – mitreissender Rock mit internationaler Strahlkraft
20.00–23.00 Uhr	Nr. 69	Stiftskirche Irische Musik mit ASSANA
20.00–23.00 Uhr	Nr. 26	Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie Rock it for your school 2025
20.00–23.00 Uhr	Nr. 75	ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten „SOMA – The Sleeping Artist“
20.30 Uhr	Nr. 11	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Rudolf Levy und die schrillen 1920er-Jahre
20.30 Uhr	Nr. 71	Hochschule Kaiserslautern HeartChor Kaiserslautern
ab 20.30 Uhr	Nr. 51	Benderhof Ralf Storck & Band
20.30–20.52 Uhr	Nr. 88	Fruchthalle Konzertsaal Der Moderne Chor „Haste Töne“ der RPTU
20.30–21.15 Uhr	Nr. 49	buchhandlung blaue blume Buchempfehlungen – wichtige literarische Titel
20.55–21.20 Uhr	Nr. 89	Fruchthalle Konzertsaal Sandra Urba, Klavier; Philipp Bölk, Trompete
21.00 Uhr	Nr. 30	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Gesang/Rezitate: Monika Rahm

21.00 Uhr	Nr. 38	Maria Schutz Kaiserslautern Orgelkonzert: Fantasie und Fuge über den Choral
21.00 Uhr	Nr. 12	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Die Meisterschule im mpk
ab 21.00 Uhr	Nr. 77	RAUM 2: Fruchthalle Foyer LATIN MOVES mit CUBAN AFFAIRS
21.00–22.00 Uhr	Nr. 33	Belleville wortwerkstadt Lesung und Installation auf dem Bürgersteig
21.15 Uhr	Nr. 64	Handwerkskammer der Pfalz Band „for good“
21.25–21.37 Uhr	Nr. 90	Fruchthalle Konzertsaal Lateinformation der RPTU
21.30 Uhr	Nr. 22	Pfalztheater Kaiserslautern, Foyerbühne „Der Untergang des Hauses Usher“
21.30 Uhr	Nr. 13	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Bildhauer Franz Bernhard und Maximilian Hutlett
21.30 Uhr	Nr. 58	Marienkirche Kaiserslautern Podiumsgespräch „Wissenschaft trifft Kunst und Musik“
21.30–22.15 Uhr	Nr. 50	buchhandlung blaue blume Buchempfehlungen – gute und niveauvolle Unterhaltung
21.40–22.00 Uhr	Nr. 91	Fruchthalle Konzertsaal Das Pfalztheater zu Gast in der Fruchthalle
22.00 Uhr	Nr. 72	Hochschule Kaiserslautern Band „Tacet“
22.00 Uhr	Nr. 31	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Sven Kallmayer liest Paul Münch und Eugen Damm
22.00 Uhr	Nr. 39	Maria Schutz Kaiserslautern Orgelkonzert: Fantasie und Fuge über den Choral
22.00 Uhr	Nr. 14	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Zeitsprung – Gekauft. Getauscht. Geraubt?
ab 22.00 Uhr	Nr. 59	Marienkirche Kaiserslautern Kunstinstallation und Improvisationskonzert
ab 22.00 Uhr	Nr. 27	The Snug Irish Pub Owen Casey
ab 22.00 Uhr	Nr. 45	UNION-Studio für Filmkunst Lange Nacht der kurzen Filme
ab 22.00 Uhr	Nr. 23	Pfalztheater Kaiserslautern Treffpunkt: Bühneneingang / Theaterhof Taschenlampenführung
22.00–23.00 Uhr	Nr. 42	Freimaurerloge Galilei 810 Die faszinierende Welt der Freimaurerei
22.05–22.45 Uhr	Nr. 92	Fruchthalle Konzertsaal Christian „Chako“ Habekost

22.15–0.30 Uhr	Nr. 15	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Benjamin Jantzen: Videoprojektion auf die Fassade des mpk
22.30 Uhr	Nr. 16	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Ist Kunst teuer!?
ab 22.30 Uhr	Nr. 52	Benderhof Ralf Storck & Band
22.50–22.55 Uhr	Nr. 93	Begrüßung durch Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz und Dr. Christoph Dammann
23.00 Uhr	Nr. 32	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Musikverein Kaiserslautern 1840 e. V.
23.00 Uhr	Nr. 24	Pfalztheater Kaiserslautern, Foyerbühne Modern Swing Quartet
23.00 Uhr	Nr. 17	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Wünsch Dir was!
23.00–23.50 Uhr	Nr. 94	Fruchthalle Konzertsaal Haupt-Act Botticelli Baby – Komm rum, lass laufen
23.55–0.07 Uhr	Nr. 95	Fruchthalle Konzertsaal Tanzgruppe „Edelweiß“

**LATE NIGHT TIME 0.00–2.00 UHR
AM 14. AUF 15. JUNI 2025**

0.10–0.40 Uhr	Nr. 96	Fruchthalle Konzertsaal Pulsar Trio
0.45–0.57 Uhr	Nr. 97	Fruchthalle Konzertsaal Tanzgruppe „Fealla-Dhà“
1.00–1.25 Uhr	Nr. 98	Fruchthalle Konzertsaal Michael Halberstadt mit Band (Alternative Rock und Post Punk)
1.30–1.45 Uhr	Nr. 99	Fruchthalle Konzertsaal David Asphalt (Rap aus K'lautern)
1.50–2.20 Uhr	Nr. 100	Fruchthalle Konzertsaal Leonie Klein – Schlagzeug-Performance

Programmbroschüre
„Lange Nacht der Kultur“
auch digital auf Ihr Smartphone!

Ab 13. Juni
komplettes
Programm auch
im Geoport
der Stadt!





Lange-Nacht-Bus

Lange-Nacht-Bus der SWK unterwegs bei der „Langen Nacht der Kultur“ mit eigenem Programm, keine Fahrkarte, nur mit Eintritts-
armbändchen nutzbar.

Haltestellen

Fahrplan



Stadtmitte, Martin-Luther-Straße	20.00	21.00	22.00	23.00
Hilde-Mattauch-Platz	20.04	21.04	22.04	23.04
Hauptbahnhof A	20.11	21.11	22.11	23.11
Rosenstraße	20.13	21.13	22.13	23.13
Stadtmitte, Maxstraße	20.17	21.17	22.17	23.17
Benzinring	20.20	21.20	22.20	23.20
Pfalzgalerie	20.21	21.21	22.21	23.21
Zeppelinplatz	20.23	21.23	22.23	23.23
Eselsfürth	20.33	21.33	22.33	23.33
Ludwigstraße	20.43	21.43	22.43	23.43
Stadtmitte, Martin-Luther-Straße	20.45	21.45	22.45	23.45



zu Nr. 1, © Koichiro Tajima Tokyo

© Peter Tümmers

Lange-Nacht-Bus

Nr. 1

20.00–20.45 Uhr

Der fahrende Klang-Sound Bus

Dieser Bus hat alles, was Sie kennen, und mehr. An ausgewählten Konstruktionsstangen halten sich Musikinstrumente fest. Der Blick aus dem Bus wird gefaltet und immer mal wieder eingetrübt wirken. Autobus-Radio wird es im Duett geben mit live-Sopran-Saxophon. Das flexible Bus-Gelenk verhilft ihm um die Kurven. Das gleiche Gelenk bringt überhaupt erst den Klang auf dem Akkordeon hervor. Die Gelenkigkeit des Busses kann sich hören lassen, auf dem Akkordeon. Motorengeräusche sind den Klangkünstlern nur Vorlage für tieffrequente Variationen. Fensterscheiben werden zu Lautsprechern. Kommen und hören Sie, was Ihre Augen nicht sehen können.

Der Klangkünstler Johannes S. Siermanns:

<https://www.siermanns.eu/#page/home>;

https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_S._Siermanns

Der Instrumentalist Joachim Zoepf:

<http://www.newimprovisedmusic.com/pages/start.php>

https://de.wikipedia.org/wiki/Joachim_Zoepf

Nr. 2

21.00–21.45 Uhr

Der fahrende Klang-Sound Bus

(siehe Nr. 2)

Nr. 3

22.00–22.45 Uhr

Der fahrende Klang-Sound Bus

(siehe Nr. 2)

Nr. 4

23.00–23.45 Uhr

Der fahrende Klang-Sound Bus

(siehe Nr. 2)

Jetzt KLMitWirkung ausprobieren!

Gewinnspiel:

3 x 2 Tickets für die „Lange Nacht der Kultur 2026“ gewinnen!

Fangen Sie die magischsten Momente der „Langen Nacht der Kultur“ mit Ihrer Kamera ein und machen Sie mit beim Fotowettbewerb!

Wir suchen Ihr originelles Bild von der „Langen Nacht der Kultur“. Die drei besten Einsendungen gewinnen je 2 Ticketbändchen für die „Lange Nacht der Kultur“ im Jahr 2026! Laden Sie einfach Ihr Foto auf die Beteiligungsplattform der Stadt Kaiserslautern, KLmitWirkung.de, oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Alle Informationen zum Gewinnspiel finden Sie auf KLmitWirkung.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



[KLmitWirkung.de](https://www.klmitwirkung.de)



Der Lautrer Nachtbus

Für unsere Nachtschwärmer

**Von Freitag auf Samstag und
Samstag auf Sonntag ab Mitternacht
meist stündlich in alle Stadtteile
und in die meisten Umlandgemeinden.**

Info-Tel.: (0631) 8001-5000

www.swk-kl.de



LANGE NACHT DER KULTUR



„Le taxi pour les galaxies“, Videoprojektion (Filmstill) von Benjamin Jantzen,
© Benjamin Jantzen, Mannheim

LANGE NACHT DER KULTUR 2025

mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern

Museumsplatz 1

Eintritt: siehe Seite 2

mpk

MUSEUM PFALZGALERIE KAISERSLAUTERN

Das mpk feiert! Zum 150. Geburtstag lädt das mpk-Team Dich ein, die Sammlung neu zu entdecken. In einer abwechslungsreichen Erzählung begegnest Du lange nicht gesehene Kunstwerken von Malerei über Skulptur und Fotografie bis hin zur angewandten Kunst. Werde auch selbst Teil der Ausstellung. Interaktive Erlebnisräume, spannende thematische Zusammenhänge machen Kunst auf eine neue Weise zugänglich. In den Führungen erfährst Du mehr über die Vielfalt unserer Themen. Zum Chillen findest Du Liegestühle und Cocktails auf dem Museumsvorplatz. Ab 22.00 Uhr verwischen die Grenzen von Fantasie und Wirklichkeit. Der Medien- und Digitalkünstler Benjamin Jantzen zeigt auf der Fassade des mpk seine Video-Installation „Les taxi pour le galaxies“. Inspiriert von den surrealen Puppen des Künstlers Hans Bellmer tauchst Du ein in die KI-generierten Bildwelten, für die Jantzen unlängst ausgezeichnet wurde.

Nr. 5

18.00–24.00

Lounge Area: Open Air mit Cocktail-Bar

Genieße einen erfrischenden Cocktail und den schönen Ausblick auf Kaiserslautern, während Du es Dir bequem im Liegestuhl auf dem Museumsvorplatz machst.

Nr. 6

18.30 Uhr

Das Selbst im Bild

Den ersten Eindruck eines Menschen lesen wir oft in seinem Gesicht. Doch was vermag ein Porträt wirklich? Wo liegt der Unterschied von der Darstellung einer berühmten Persönlichkeit zu einem Selfie?



zu Nr. 5, Entspannung genießen im Liegestuhl auf der Wiese vor dem mpk

1 Nr. 7

18.30–21.30 Uhr

Offenes Atelier Mixed Media

Ob digital oder analog – mit Siebdruck, selbst gemalten Motiven oder klassisch mit dem Pinsel: Im Atelier kannst Du unter fachkundiger Anleitung verschiedene Techniken kombinieren und Deine ganz persönliche Bilderwelt erschaffen.

1 Nr. 8

19.00 Uhr

„Rudolf Levy – Ein Künstler auf der Flucht“

Rudolf Levy gilt heute als Farbmeister der Klassischen Moderne. Zur Zeit der Nationalsozialisten wurde er verfolgt und schließlich in Auschwitz ermordet. Die neue Sammlungspräsentation im mpk widmet dem Maler Rudolf Levy erstmals einen eigenen Raum. Im Mittelpunkt steht dabei das letzte Selbstbildnis, das der Künstler wenige Monate vor seiner Deportation ins Vernichtungslager Auschwitz geschaffen hat.

1 Nr. 9

19.30 Uhr

Bilder und ihre Wirkung – Lucio Fontana

1958 ging der Maler und Bildhauer Lucio Fontana (1899–1968) dazu über, monochrom bemalte Leinwände aufzuschlitzen. Brutal genial? Raum durchdringt das Bild und wird mit ihm eins. Das Bild selbst wird zum Objekt und ist nicht mehr Träger einer räumlichen Illusion. Diskutiert mit, wie sich eine solche Handlung auf unsere Erwartungen an ein Kunstwerk auswirkt.

1 Nr. 10

20.00 Uhr

Inklusive Führung „Kunst und die Sinne“

Kunst zum Berühren, Kunst zum Riechen – Kunst kann auf ganz unterschiedliche Weise als allein mit Augen erfahren werden. Kommt mit auf eine sinnliche Reise – ein Angebot für alle Experimentierfreudigen.

14.6.



zu Nr. 7, Mach mit im Offenen Atelier! © mpk

■ Nr. 11

20.30 Uhr

Rudolf Levy und die schrillen 1920er-Jahre

In den 1920er-Jahren erlebte Rudolf Levy rauschende Kostümfeste mit dem legendären Galeristen Alfred Flechtheim in Berlin. Zugleich feierte er dort auch den Durchbruch seiner Kunst. Das mpk besitzt insgesamt acht Werke des als besonders lebensfroh beschriebenen Meisters der Klassischen Moderne. Die Führung macht Werk, Leben und Zeit von Rudolf Levy lebendig.

■ Nr. 12

21.00 Uhr

Die Meisterschule im mpk

Bis vor gut 70 Jahren war die Meisterschule für Handwerker (mhk) auch in Räumen des Museums untergebracht. An die gemeinsame Vergangenheit anknüpfend sind im mpk mustergültige Gewerke der Handwerksberufe Steinmetz, Metallbauer und Tischler ausgestellt. Wer sich als Steinmetz erproben möchte, ist den gesamten Abend über zur „Steinmetzwerkstatt“ der mhk eingeladen.

■ Nr. 13

21.30 Uhr

Franz Bernhard und Maximilian Hutlett – Kompromisslose Reduktion der Form

Die beiden Pfälzer Bildhauer bewegen sich mit ihren Werken zwischen Figuration und Abstraktion. Ausgangspunkt und Ziel der künstlerischen Auseinandersetzung ist bei Franz Bernhard der Mensch, während Maximilian Hutlett auch die Landschaft als Thema für sich entdeckt hat. Es ging nicht darum, naturgetreue Abbilder, sondern allgemeingültige Zeichen zu schaffen. Welche Aussagen und Reaktionen vermögen uns die Pfalzpreisträger von einst in unserer heutigen Zeit zu vermitteln?

■ Nr. 14

22.00 Uhr

Zeitsprung – Gekauft. Getauscht. Geraubt?

Führung zur Ausstellung der Provenienzforschung in der Sammlung. Kaum ein Thema ist in Museen so kontrovers diskutiert wie die Frage nach dem Raubgut aus dem Nationalsozialismus. Unzählige



Zu Nr. 8 u. 11: Rudolf Levy,
Selbstbildnis IV, 1943,
Foto und © mpk



Zu Nr. 14: Albert Weisgerber,
Bildnis Frl. Levy, 1913,
Foto und © mpk

Kunstwerke wurden zwischen 1933 und 1945 beschlagnahmt, geraubt und unter Druck verkauft. Seit Januar 2024 geht auch das mpk auf Spurensuche nach der Herkunft der Gemälde im Museum. In einem Projekt, gefördert durch das Deutsche Zentrum für Kulturgutverluste, werden die Erwerbungs geschichten aufgedeckt und Schicksale sichtbar gemacht. Die Ausstellung ist ein Werkstattbericht, der die Grundlagen der Provenienzforschung, Einblicke in die Geschichte des Museums im Nationalsozialismus und offene Fragen präsentiert.

■ Nr. 15

22.15–0.30 Uhr

„Le taxi pour les galaxies“ Videoprojektion von Benjamin Jantzen auf der Fassade des mpk

„Les taxi pour le galaxies“ bietet, angepasst an die Fassade des mpk, eine atemberaubende immersive visuelle Erfahrung, die die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Fiktion verschwimmen lässt. Inspiriert von den surrealen und oft verstörenden Werken des deutschen Künstlers Hans Bellmer, nutzt die Video-Installation modernste KI-Technologien, um eine visuelle Reise durch eine Traumlandschaft zu kreieren, die in ihrer Unheimlichkeit und Schönheit fasziniert. Der Medien- und Digitalkünstler Benjamin Jantzen ist Preisträger des diesjährigen dm-Award, der herausragende Projekte prämiert, die den digitalen und analogen Raum verschmelzen.

■ Nr. 16

22.30 Uhr

„Ist Kunst teuer!“

Wer hat sich nicht schon einmal gefragt, warum ein Gemälde den gleichen Preis wie ein Haus erzielt? Und warum sind manche Werke im Museum zwar nicht besonders teuer, werden aber dennoch gesammelt und ausgestellt? Diskutier mit über die Frage nach dem Wert ausgewählter Werke aus der Sammlung.

■ Nr. 17

23.00 Uhr

Wünsch Dir was!

Gibt es ein Thema, das Dich besonders im mpk interessiert? Wir sammeln die Wünsche und machen spontan eine kurze Führung zu den zwei meist genannten Bereichen.



zu Nr. 18, Bildquelle: Meisterschule für Handwerker Kaiserslautern

Meisterschule für Handwerker Kaiserslautern

Am Turnerheim 1
Eintritt frei

 Nr. 18
18.00–24.00 Uhr



„Lange Nacht der Kultur“ an der Meisterschule für Handwerker – ein Fest der Kunst und des Handwerks!

Erleben Sie eine unvergessliche Nacht voller faszinierender Eindrücke bei der „Langen Nacht der Kultur“ auf dem Campus der Meisterschule für Handwerker. Schlendern Sie über unseren einzigartigen Kunsthandwerkermarkt, auf dem talentierte Handwerker aus verschiedenen Gewerken ihre meisterhaften Produkte präsentieren. Aber das ist erst der Anfang! Lassen Sie sich von den Steinmetzen, Goldschmieden und Metallgestaltern verzaubern, die ihre Kunstfertigkeit vor Ihren Augen ausüben. Hier können Sie selbst aktiv werden und bei einem der Workshops Ihr eigenes Geschick mit Stein und Metall unter Beweis stellen. Tauchen Sie ein in diese Verbindung aus Tradition und Kunst, während Sie den flimmernden Funken des glühenden Metalls und das Klingeln des Werkzeugs im kalten Stein erleben.

Die Experten vor Ort – sowohl Lehrer als auch Schüler der Metallgestaltung und Steinmetzkunst – stehen bereit, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen spannende Einblicke in ihre Handwerkskunst zu geben. Doch das Highlight geht weit über das Handwerk hinaus! Umrahmt von einer beeindruckenden Lichtkulisse erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Tanzvorführungen, packendem Schwertkampf und faszinierenden Führungen durch den geheimnisvollen historischen Felsenkeller.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern!

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher:innen, Ehemalige und Freund:innen der Schule – lassen Sie sich dieses kulturelle Highlight nicht entgehen!



Bildquelle:
Meisterschule für Handwerker KL

14.6.

ANNELIES ROYALE WELT

» SWR4



zu Nr. 19, Bildquelle: SWR Studio

 **SWR Studio**

Emmerich-Smola-Platz 1
Eintritt: siehe Seite 2



■ Nr. 19

16.00–17.30 Uhr

Annelies Royale Welt – der royale Podcast von Royal-Expertin Annelie Malun

Der einzige royale Podcast der ARD blickt weltweit hinter die Kulissen der Paläste. Der Podcast, der auf Fakten basiert und nicht auf Gerüchten. Annelie Malun ordnet aktuelle Ereignisse, Titelgeschichten und die royale Geschichte fundiert ein. Sie fragt klug nach und lässt die Geschichten ihrer Gäste lebendig werden. Annelie Malun ist seit mehr als 20 Jahren Redakteurin beim SWR, seit vielen Jahren für den SWR und für die ARD als royale Expertin im Einsatz, für Radio, TV und Online. Unter anderem in Großbritannien bei Jubiläen, dem Staatsbegräbnis von Queen Elizabeth II., der Krönung von König Charles III. oder beim Thronjubiläum in Schweden und beim Thronwechsel in Dänemark. Im Podcast waren u. a. zu Gast: Tom Parker Bowles, der Sohn von Queen Camilla, das Fürstenpaar zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Chris Jackson, Fotograf der britischen Königsfamilie, sowie der deutsche Entertainer Hape Kerkeling. 2023 hatte sie eine persönliche Einladung für die Gartenparty im Buckingham Palace anlässlich der Krönung von König Charles III. und war Ende Oktober vergangenes Jahr von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ins Schloss Bellevue zu einem Abendessen mit den nordischen Royals eingeladen.

Seien Sie dabei, wenn die Royal-Expertin Annelie Malun zusammen mit Chrissi Karn einen Live-Podcast im SWR Studio Kaiserslautern im Emmerich-Smola-Saal aufzeichnet.



Bildquelle: SWR Studio

14.6.



zu Nr. 20, Bildquelle Pfalztheater Kaiserslautern

Pfalztheater Kaiserslautern

Willy-Brandt-Platz 4–5
Eintritt: siehe Seite 2



Abendkasse ab 18.30 Uhr geöffnet

Nr. 20

19.30 Uhr, Pfalztheater, Großes Haus

„The Pulse of the Stone/Der Puls von Gestein“

– Tanzabend von Helge Letonja

Mit dem Tanz-Doppelabend „The Pulse of the Stone“ führt der international tätige Choreograph Helge Letonja das Publikum in eine künstlerische Oase von Musik und purem ausdrucksstarkem Tanz. Er verbindet sein Stück „Préludes“, das Frédéric Chopins op. 28 tänzerisch subtil reflektiert, mit der Uraufführung seines neuen Werks „The Pulse of the Stone“, das sich mit dem Wesen von Materie und der Sehnsucht nach rituellen Erfahrungen beschäftigt und dem gesamten Abend seinen Titel gibt.

Helge Letonja verschreibt sich ganz dem Tanz und dem Körper. Seine Tanzsprache ist durchdrungen von vielen Tanzstilen und geprägt durch die Arbeit mit Tänzer:innen des globalen Südens. In der universalen Sprache des Tanzes finden die daraus entstehenden transkulturellen Facetten intuitive Resonanz beim Publikum. Er schuf vielbeachtete Produktionen, u. a. bei den Salzburger Festspielen, an der Semperoper Dresden, der Staatsoper Berlin, der New National Opera Tokyo, dem Bremer Tanztheater, bei Montréal Danse, der Tanzkompanie des Staatstheaters Kassel, am Vuyani Dance Theatre (Südafrika) u. v. m.

Die ersten 20 Lange-Nacht-Besucher:innen mit Bändchen, die an die Abendkasse kommen, erhalten Freikarten für das bewegende Tanzerlebnis!

Nr. 21

20.00 Uhr, Pfalztheater, Werkstattbühne

„Victory im Sonnengruß“

– Schauspiel von Deborah von Wartburg (Uraufführung)

Willkommen im Jahr 2064: Nachdem machtgeile Menschen die Welt mit ihren unvernünftigen Entscheidungen beinahe zerstört hätten, sind nun künstliche Intelligenzen und Algorithmen an der Macht!

LANGE NACHT DER KULTUR

Pfalztheater bei Nacht, Bildquelle: Pfalztheater Kaiserslautern



Sie stellen Risikoanalysen auf und errechnen politische Vorschläge. Man muss diesen nur zustimmen oder sie ablehnen. Alle besitzen digitale Assistent:innen, die daran erinnern, die optimale Nahrung zu sich zu nehmen, genug zu schlafen und sich mit Yoga zu erden. Das Leben findet hauptsächlich virtuell statt: Die Menschen verlassen ihre Häuser kaum, arbeiten online und haben Cybersex. Diese Gesellschaft scheint top zu funktionieren ...

Wie viel Mensch verträgt eine Demokratie? Wie viel Mensch braucht eine Demokratie? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf unser Leben?

Diesen Fragen geht Deborah von Wartburg in ihrem Debütstück nach, das mit dem 1. Else-Lasker-Schüler-Stückepreis 2024 ausgezeichnet wurde.

Die Uraufführung am Pfalztheater inszeniert Mia Constantine.

Die ersten 10 Lange-Nacht-Gänger:innen, die an die Abendkasse kommen, erhalten Freikarten.

■ Nr. 22

21.30 Uhr, Pfalztheater, Foyerbühne

„Der Untergang des Hauses Usher“

– Ein Live-Hörspiel nach der Kurzgeschichte von Edgar Allan Poe

Seltene Ereignisse tragen sich im Hause Usher zu: Schlossherr Roderick Usher leidet an einer mysteriösen Geisteskrankheit, die in ihm furchtbare Wahnvorstellungen auslöst. Seine Zwillingsschwester Madeline wiederum ist todkrank und wandelt geisterhaft durch die uralten Gemäuer. Ein guter Freund von Roderick kommt eines Tages zu Besuch und wird unfreiwillig Zeuge der absonderlichsten und grauenvollsten Begebenheiten in diesem unheimlichen Haus ... Der US-amerikanische Schriftsteller Edgar Allan Poe ist weltbekannt für seine düsteren und schaurigen Geschichten, in welchen bis heute den Leser:innen und Zuhörer:innen das Fürchten gelehrt wird. Sophie Meinert arbeitete in der vergangenen Spielzeit als FS-Jlerin am Pfalztheater. Im Rahmen ihres Abschlussprojektes hatte sie Poes Meisterwerk als gruseliges Live-Hörspiel auf die Foyerbühne gebracht – mit Sophie Meinert, Hartmut Neuber und Martin Schultz-Coulon.

LANGE NACHT DER KULTUR

Modern Swing Quartet



■ Nr. 23

ab 22.00 Uhr, Treffpunkt: Bühneneingang/Theaterhof

Taschenlampenführung

Schleicht mit uns durch die dunklen Gänge des Pfalztheaters und entdeckt die versteckten Räume backstage bei Nacht!

Bei dieser Theaterführung zur späten Stunde bleibt das Licht aus und wir erkunden die verborgenen Arbeitsplätze abseits der Bühne im Schein der Taschenlampen.

Eigene Lampen können gerne mitgebracht werden.

■ Nr. 24

23.00 Uhr, Pfalztheater, Foyerbühne

Modern Swing Quartet – Ein musikalischer Leckerbissen für Freunde des „handgemachten“ Jazz

Der Name ist Programm: Manfred Pfeifer (Saxophon und anderes), Dieter Schmidt (Piano), Thomas Coressel (E-Gitarre) und Daniel Wittrock (Bass) spielen schöne alte Swing-Klassiker, aber auch modernere Stücke von Herbie Hancock oder Freddie Hubbard. Die Herren swingen grandios – auch ohne Schlagzeug.

Open-Air-Bühne St.-Martins-Platz

Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie

St.-Martins-Platz

Eintritt frei

■ Nr. 25

18.00–20.00 Uhr

Die große Welt der Musik für Kleine

Zum ersten Mal bietet die Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie im Rahmen der „Langen Nacht der Kultur“ am 14. Juni von 18.00 bis 20.00 Uhr auch ein Familienprogramm direkt im eigenen Gebäude am St.-Martins-Platz an. Hier gibt es mit spannenden Geschichten, Musik und einem interaktiven Mitmachprogramm ganz viel zu entdecken und zu erleben aus der „großen“ Welt der Musik für die Kleinen ab 4 Jahren. Hier können Kinder zusammen mit Eltern und Geschwistern auf eine Entdeckungsreise gehen und den Zauber der Musik mit allen Sinnen „beschnuppern“.

Das vollständige Programm: www.musikschule-kaiserslautern.de





zu Nr. 26, Bildquelle: Max Punstein



zu Nr. 27, Bildquelle:
The Snug Irish Pub

1 Nr. 26

20.00-23.00 Uhr

Rock it for your school 2025

Bereits zum sechsten Mal heißt es am 14. Juni im Rahmen der „Langen Nacht der Kultur“ für junge Bands aus Kaiserslautern: einstöpseln und losrocken. Das Schulband-Festival der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie auf dem St.-Martins-Platz präsentiert den frischen Nachwuchs in Sachen Live-Acts. Ob als Duo oder in großer Formation, ob mit eigenen Songs oder Covers: jede Band präsentiert ihren eigenen Sound und Stil. Im Vordergrund steht dabei der Spaß und das gemeinsame Gestalten eines jungen, frischen und lauten Festivals. Rock it!

The Snug Irish Pub

Steinstraße 19

Eintritt frei

1 Nr. 27

ab 22.00 Uhr

Owen Casey

Owen Casey ist ein irischer Musiker und Singer-Songwriter aus Portumna, County Galway. Seit über 25 Jahren ist er als Sänger, Songwriter, Musiker, Produzent und Performer tätig und wird oft als „The Irish Reggae Guy“ bezeichnet.

Casey kombiniert in seiner Musik traditionelle irische Klänge mit Reggae-Elementen und schafft so einen einzigartigen Stil, den er selbst als „Celtic Roots Reggae“ bezeichnet. Seine Single „Hell to Pay“ aus dem Album „Troots“ ist ein Beispiel für diese Fusion.

Neben Studioaufnahmen ist Owen Casey für seine energiegeladenen Live-Auftritte bekannt. Er tritt regelmäßig im Snug Irish Pub in Kaiserslautern auf und begeistert das Publikum mit seiner Mischung aus irischer Musik und Reggae.

Mit seiner einzigartigen Mischung aus irischer Tradition und Reggae-Rhythmen hat Owen Casey eine Nische geschaffen, die ihn von anderen Künstlern abhebt. Seine Musik spricht sowohl Fans traditioneller irischer Musik als auch Reggae-Liebhaber an und zeigt seine Vielseitigkeit als Künstler.

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 28, Bildquelle: Dieter Burghaus

zu Nr. 29, Bildquelle:
Theaterverein Wolfsteiner
Komödianten e. V.

Stadtmuseum **(Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof)**

Steinstraße 48

Eintritt: siehe Seite 2



Theodor-Zink-Museum | Wadgasser Hof
STADTMUSEUM
KAISERSLAUTERN

Nr. 28

19.00–19.45 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

Graadseläads-Jazzband

Die aktuelle Jazzband Graadseläads: Dieter Beck (Klarinette, Sopran-Saxophon), Dieter Burghaus (Bass), Norbert Christmann (Klavier, Akkordeon), Rainer Soffel (Gitarre, Gesang), Walter Wurzbacher (Schlagzeug).

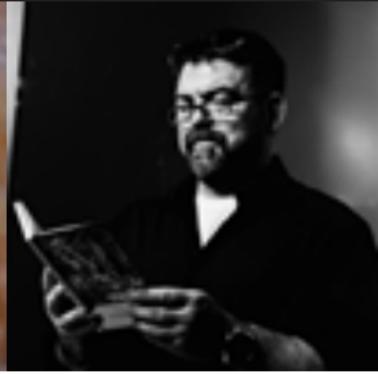
Die Graadseläads ist wohl die älteste Oldtime-Jazzband im Umkreis von Kaiserslautern. Aus einem „Arbeitskreis Jazz“ in der Volkshochschule bildete sich 1957 eine Dixieland-Gruppe, die Barbarossa Castle Stompers, die in einem Jazzkeller in der Klosterstraße regelmäßig auftrat. Anfang 1963 verwüstete ein Wasserrohrbruch den gesamten Innenraum. Die Musiker fanden in einer stillgelegten Leimfabrik eine neue Bleibe und nannten sich nun die Leimsieder. Im Jahr 2000 begannen einige Bandmitglieder neben dem Dixieland und Swing den Modern Jazz der 1950er Jahre zu spielen und erinnerten sich dabei an den schwierigen Anfang 1957, als die „Negermusik“ im Elternhaus und in der Schule keinen großen Anklang fand. So war das wohlklingende Wort „graadseläads“ (jetzt erst recht) der passende Bandname. Leider gibt es die Leimsieder nicht mehr; die Band hat sich inzwischen aufgelöst.

Nr. 29

20.00 Uhr

Lachen ist gesund – Theaterverein Wolfsteiner Komödianten e. V. – Einakter und Sketche in PÄLZISCH

Der Theaterverein Wolfsteiner Komödianten e. V. wurde 2003 gegründet und führt die 1962 begonnene Tradition des Freilichtspiels in Wolfstein fort. Jedes Jahr werden am Pfingstwochenende auf der Waldbühne Komödien in Mundart aufgeführt. Zehn Amateurschauspieler sind es in diesem Jahr, die in einer Kriminalkomödie mit ihrem schauspielerischen Können begeistern werden.



zu Nr. 30, Bildquelle:
Felix Rahm

zu Nr. 31, Bildquelle: Privat

Damit möglichst alle Akteure des Vereins im Laufe des Jahres zum Einsatz kommen, gibt es mittlerweile eine Vielzahl an eigenen Veranstaltungsformaten. Dies reicht vom Saaltheater im historischen Gasthaussaal über die Reihe „Kamingeflüster“ auf der vereinseigenen Kleinkunstabühne bis hin zur „Rollenden Bühne im Lautertalexpress“, wo im regulären Bahnverkehr im Zug Theater gespielt wird. Außerdem unterstützen die Komödianten auch andere Vereine z. B. mit Vorführungen bei deren Festen oder Jubiläen, oder auch die Verbandsgemeinde bei deren Veranstaltungen wie beim Wanderauftakt 2024, wo in PWV-Hütten die Wanderer mit Improvisationskomik überrascht wurden.

Aber auch die Jugend-/Kinderabteilung hat jedes Jahr anlässlich des Wolfsteiner Weihnachtsmarktes ihren Auftritt im Rathauskeller. Die Wolfsteiner Komödianten – wir spielen drinnen und draußen ... und im Zug!

■ Nr. 30

21.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

**Denn wie man sich bettet – so liebt man. Eine Frau spricht:
C'est la vie!**

Gesang/Rezitate: Monika Rahm

Klarinette/Saxophon: Helmut Engelhardt

Klavier: Florian Jurzitza

„In stiller Nacht und monogamen Betten denkst du dir aus, was dir am Leben fehlt.“

Eine Frau reflektiert über das Leben und die Liebe mit Texten von Kurt Tucholsky und Liedern und Songs von Kurt Weill.

■ Nr. 31

22.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

„Uffbasse“ – Sven Kallmayer liest Paul Münch und Eugen Damm

Auch in diesem Jahr liest Sven Kallmayer mit viel Liebe zu seiner pfälzischen Muttersprache und Kultur Werke von Paul Münch und Eugen Damm. Aber alle sollten schon gut „uffbasse“, denn auch wenn es auf den ersten Blick nicht so scheint, so finden sich in den Werken der beiden Autoren viele Lebensweisheiten und Tipps, von denen alle etwas lernen können. Denn stets steht der Mensch im Mittelpunkt, mit all seinen liebenswerten und charmanten Stärken und Schwächen. Dass gerade der „Pälzer“ von Letzteren sehr



zu Nr. 32, Bildquelle: Musikverein Kaiserslautern 1840 e. V.

wenig hat, was ihn, im Vergleich zu anderen Volksstämmen, so besonders macht, wird in den Werken der zwei Autoren sehr deutlich. Auch in diesem Jahr werden historische Ereignisse und Personen ebenso beleuchtet und ins rechte Licht gerückt wie das Alltagsleben, Zwischenmenschliches und die Kultur. Alles wichtige Themen. Darum also: „UFFBASSE!“

Sven Kallmayer ist seit Jahrzehnten in der freien Theaterszene in Stadt und Kreis Kaiserslautern aktiv. Er spielte bisher u. a. bei den Freilichtspielen in Katzweiler, im Theater Alte Werkstatt in Frankenthal, bei der Pfälzer Komödie Landstuhl und im live-Theater. Außerdem ist er seit einigen Jahren im Krimidinner der Theatergruppe Teufelsbrut zu sehen und wirkt seit einiger Zeit bei den „Wolfsteiner Komödianten“ aktiv mit. In den 1980ern war „Kalli“ Statist im Pfalztheater und hatte mehrere Jahre Schauspielunterricht. Er studierte in Mannheim und Swansea Englisch und Geographie. Als Lehrer an der IGS Goetheschule in Kaiserslautern unterrichtet er auch das Fach Darstellendes Spiel.

■ Nr. 32

23.00 Uhr

Musikverein Kaiserslautern 1840 e. V. – Frisch gesungen in den Sommer! – Die schönsten Lieder zum Mitsingen beim Absacker zu später Stunde im Stadtmuseum.

Nach dem langen erlebnisvollen Abend mit vielen verschiedenen kulturellen Veranstaltungen kommen Sie am Stadtmuseum vorbei, holen sich ein Glas Wein, entspannen sich und singen ein paar bekannte Lieder mit.



DEINE APP FÜR

KAISERSLAUTERN



Coupons | Events
Einkaufen | Interviews
Stadtplan | und mehr.

CITYMANAGEMENT
KAISERSLAUTERN

Belleville wortwerkstadt

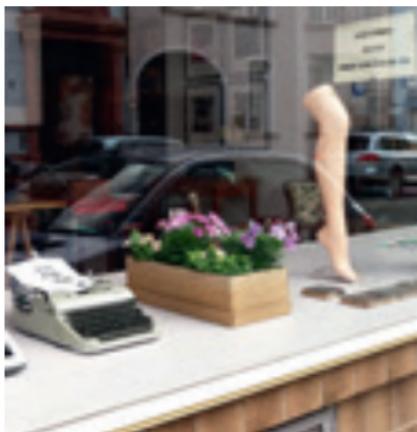
Gaustraße 4
Eintritt frei

Nr. 33
21.00–22.00 Uhr

...UND FRÖHLICH FLATTERT DIE WÄSCHE IM WIND

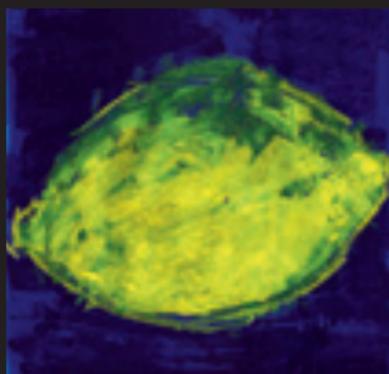
Lesung & Installation auf dem Bürgersteig

Ein Projekt von Ina Bartenschlager und Petra Neumahr
Geschirrtücher, Unterhemden und Blusen gespannt zwischen Häusern, da denkt jeder sofort an Italien. Wäsche, die in den Gassen flattert, das ist italienisches Lebensflair. Wäsche, die im Freien trocknet, ist aber auch klimafreundlich. An heißen Tagen spendet sie Feuchtigkeit und Schatten – Stadtleben und innerstädtische Betonwüsten könnten davon profitieren. Davon und von urbanen Zukunftsvisionen erzählt das Projekt der beiden Lauterer Künstlerinnen. Ein Hauch Dolce Vita also und viel Inspiration auf dem Bürgersteig vorm Belleville.



zu Nr. 33,
Bildquelle: Belleville wortwerkstadt

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 34,
Bildquelle: Atelier Zitronenblau

zu Nr. 35,
© Reinhard Sommer

Atelier Zitronenblau

Friedrichstraße 7 (Nähe VHS)
Eintritt frei

 Nr. 34
17.00–22.00 Uhr

KulturGenuss – GenussKultur

Kulturgenuss im Atelier Zitronenblau. Interkulturell – inklusiv – interkulinarisch.

Lesungen unter Beteiligung von Menschen aus anderen Herkunftsländern.

Musikalische Unterhaltung durch den Chor „SingFried“.

Kunstaustellung von Werken der Künstler:innen des Ateliers Zitronenblau.

Alle Gäste können sich an einem interkulturellen Gemeinschaftskunst-Werk beteiligen und „Spuren“ hinterlassen. Kleine interkulinarische Snacks aus fernen Ländern ...

Gemeinsames Projekt der Ökumenischen Gemeinschaftswerk GmbH („Atelier Zitronenblau“) und der Diakonie Pfalz (Projekt „Begegnungsräume“).

Pfalzbibliothek Kaiserslautern

Bismarckstr. 17
Eintritt frei (Parken im Hof möglich)

 Nr. 35
14.00 Uhr

„Stellen Sie sich vor“

Lyrik-Lesung mit dem Autor Dr. Thomas M. Mayr; Kipp- und Vexiergedichte aus seinem Lyrikband „Stellen Sie sich vor“.

Kippgedichte lehnen sich an die Kipp- und Drehbilder in der Malerei an und übertragen das Prinzip in die Lyrik. In der Malerei stellen Bilder mit optischen Täuschungen unsere Wahrnehmung auf die Probe. Der Autor überträgt das in sprachliche Formen und entwickelt damit eine neue Art der Dichtung. Was auf den ersten Blick einleuchtend und verständlich erscheint, kippt ins Gegenteil. Die Interpretation der Gedichte verlangt einen Perspektivwechsel und die Bereitschaft, sich auf die Doppelsinnigkeit von Sprache einzu-



Diakonie 
Pfalz

 ökumenisches
GEMEINSCHAFTSWERK Pfalz



zu Nr. 36, Bildquelle:
Kulturverein Pälzer Bagage e. V.

zu Nr. 37, Bildquelle:
Miriam Grapp

lassen, um die gegenteilige Aussage zu erkennen. In seiner audiovisuell gestalteten Lesung stellt Thomas M. Mayr verschiedene Arten von Kippgedichten ausgewählten Kippbildern gegenüber. Auf jeden Fall ein spannendes und neues Lesungserlebnis.

Kulturverein Pälzer Bagage e. V.

Bismarckstraße 35
Eintritt frei

 Nr. 36
ab 18.00 Uhr

Jam-Session – Komm vorbei und mach mit!

Die „Lange Nacht der Kultur“ steht vor der Tür und wir vom Krümmen laden dich herzlich in unseren Kulturraum in der Bismarckstraße 35 ein!

Was erwartet dich? Eine bunte Jam-Session, bei der jede(r) willkommen ist. Bring dein Instrument mit – oder einfach nur gute Laune – und werde Teil dieses Abends voller spontaner Musik, Kreativität und guter Vibes. Egal, ob du zum ersten Mal vorbeischaust oder schon Teil unserer Gemeinschaft bist. Komm vorbei, lerne neue Leute kennen und lass uns gemeinsam einen unvergesslichen Abend erleben. Wir freuen uns auf dich!

Maria Schutz Kaiserslautern

Bismarckstraße 63
Eintritt frei

 Nr. 37
20.00 Uhr

Blockflötenorchester Pian’e Forte (Kaiserslautern)

Douce Mémoire – Erinnerungen in Klang und Zeit

Leitung: Miriam Grapp

Das Blockflötenorchester Pian’e Forte entführt mit diesem Konzertprogramm in eine Welt voller musikalischer Erinnerungen. Musik für Blockflötenorchester aus fünf Jahrhunderten bildet den roten Faden eines Programms, das Zeit und Klang zu einer harmonischen Einheit verschmelzen lässt. Die Werke, die an diesem Abend erklingen,



LANGE NACHT DER KULTUR



Bildquelle: Pfarrei Maria Schutz Kaiserslautern

reflektieren eine stilistische Vielfalt von den faszinierenden Klängen der Renaissance und des Barocks über die Romantik bis hin zur Moderne. Neben Originalkompositionen für Blockflötenorchester wie denen von Lance Eccles lassen originelle Bearbeitungen – etwa von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy oder den Beatles – die Vielseitigkeit des Ensembles aufleuchten.

Pian'e Forte wurde im Jahre 1993 von Maren Radbruch gegründet und steht seit 11 Jahren unter der Leitung der Blockflötistin Miriam Grapp. Im Laufe dieser Jahre hat sich Pian'e Forte kontinuierlich weiterentwickelt und ist zu einem der führenden Blockflötenorchester im südwestdeutschen Raum geworden.

■ Nr. 38

21.00 Uhr

Orgelkonzert: Fantasie und Fuge über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“ von Franz Liszt (1811–1886)

Organist: Lars Voorgang

Dieses Orgelwerk von Franz Liszt ist zugleich sein größtes, das seit seiner Uraufführung zum Kernrepertoire der Orgelmusik gehört und durch seinen Ideenreichtum, seine Klangvielfalt und Virtuosität beeindruckt. Im Konzert erfolgt eine kurze Einführung.

Organist Lars Voorgang studierte Evangelische Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Er arbeitet nebenamtlich als Organist, hauptberuflich im Öffentlichen Dienst.

■ Nr. 39

22.00 Uhr

Orgelkonzert: Fantasie und Fuge über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“ von Franz Liszt (1811–1886)

Organist: Lars Voorgang

(siehe Nr. 38)



Bildquelle: Lars Voorgang



Bildquelle: Irish House Kaiserslautern

Freimaurerloge Galilei 810

AugustastraÙe 2
Eintritt frei



Nr. 40

18.00–19.00 Uhr

„Die faszinierende Welt der Freimaurerei – Einblicke und Erlebnisse“

Seit Jahrhunderten inspiriert und fasziniert der Bund der Freimaurer Menschen auf der ganzen Welt. Doch was verbirgt sich hinter den geheimnisvollen Ritualen und welche Bedeutung haben sie für die Brüder der Loge? Die Lautrer Freimaurer laden Sie ein, bei speziell vorbereiteten Vorführungen in die symbolische und feierliche Welt des Rituals einzutauchen. Dabei erhalten Sie einen Eindruck davon, wie Rituale den Weg zur inneren Erkenntnis und menschlichen Verbundenheit bereiten können. Im Anschluss öffnen wir unsere Logenräume für Besichtigungen und beantworten gerne Ihre Fragen. Weitere Informationen verfügbar unter: www.galilei810.de

Nr. 41

20.00–21.00 Uhr
(siehe Nr. 40)

Nr. 42

22.00–23.00 Uhr
(siehe Nr. 40)

Irish House Kaiserslautern

Eselsfürth 11
Eintritt: siehe Seite 2



Nr. 43

20.00–23.00 Uhr

Honey Creek – mitreissender Rock mit internationaler Strahlkraft

Mit drei Alben, einer Live-DVD und fünf erfolgreichen Singles hat sich Honey Creek als eine Band mit internationaler Anziehungskraft etabliert. Ihre energiegeladenen Live-Auftritte garantieren ein unvergessliches Erlebnis, das Fans weit über den Moment hinaus in

14.6.



zu Nr. 43, © Rich Serra

Erinnerung bleibt. Tourneen in mehreren Ländern haben ihren unverkennbaren Stil in die Welt getragen – eine mitreißende Mischung aus druckvollen Rockriffs, rustikaler Rhythmik, dem Geist des Vaudeville und melancholischem Folk. Honey Creek erzählt in ihren Songs von den Höhen und Tiefen des Lebens – mal berührend, mal aufbrausend wie ein klangvolles Surf'n'Turf aus Rock und Blues.

Ein Ensemble mit Starpower und Spielfreude durch James Boyle, dessen markante Stimme bereits bei „The Voice of Germany“ bis ins Viertelfinale überzeugte, bringt die Band charismatische Bühnenpräsenz mit sich. Als Entertainer mit Auftritten bei „Wer wird Millionär“ und „Tatort“ (Wikipedia, IMDb, Discogs) fasziniert Boyle das Publikum mit seiner kraftvollen Performance und seinem fesselnden Storytelling.

Für die treibenden Rhythmen sorgt Joan Massing, die kürzlich mit Thundermother als Support für die Scorpions in ganz Europa tourte. Sollte sie auf Tour sein, übernimmt Martin Donner, ein Urgestein der Band, den Drumstick – er hat sämtliche Alben der Band mit seinem Spiel geprägt.

Komplettiert wird das Line-up durch Bassist Constantin Houy und Gitarrist Michael Reufsteck, die mit Groove und melodischer Raffinesse den Sound von Honey Creek vollenden. Ihre Songs entführen das Publikum in eine Welt voller Geschichten – von Tod, Teufel, Beziehungen und den ungeschönten Momenten des Lebens.

Vorschau:
**LANGE NACHT DER
KULTUR 2026**
...findet statt am 13.06.2026



zu Nr. 44, Bildquelle: Salon Schmitt

Salon Schmitt

Pirmasenser Straße 32
Eintritt frei



Innenhof geöffnet ab 17.00 Uhr

■ Nr. 44
ab 19.00 Uhr
Live Music
Open Stage – Cold Drinks – Nice People!!!

UNION-Studio für Filmkunst

Kerststraße 24
Eintritt regulär (Personen mit Lange-Nacht-Bändchen
erhalten ermäßigten Eintritt für 5,00 €)



Das regelmäßig auf Bundes- und Landesebene ausgezeichnete Kino wird seit 2004 von der PROVINZ 80 Programmkinos GmbH betrieben. Das letzte verbliebene Kino in Kaiserslauterns Innenstadt hat sich der Filmkunst verschrieben und unterscheidet sich, aufgrund der Programmvielfalt und deren Verknüpfung mit regionalen, sozialen und kulturellen Themen, von anderen Leinwänden der Region. Dank der kulturpositiven Einstellung von Stadt, Land und Bund, nicht zuletzt aber auch unseres Publikums, ist es bisher gelungen, im Innenstadtkontext zu bestehen. Wir werden professionell und mit Lust am Kinofilm auch zukünftig „Kino“ für Kaiserslautern lebendig erhalten. Das UNION-Studio für Filmkunst ist Mitglied aller Programmkinoverbände und regelmäßig für diese jurierend tätig auf internationalen Filmfestspielen sowie für die Filmbewertungsstelle in Wiesbaden.

■ Nr. 45
ab 22.00 Uhr
Was bleibt? Der Klänge Möglichkeit.
Moderation: Jörg Jacob
Dauer: ca. 3 Stunden

Das Kurzfilmprogramm „Lange Nacht der kurzen Filme“ im UNION-Studio für Filmkunst geht dieses Mal auf die subtile Kraft der Klänge ein, insbesondere in deren verbundenen Form der Musik.

KAISERSLAUTERN CENTRUM



© 2025 Referat Kultur



Stationen des Lange-Nacht Busses siehe Seite 11



Durch die Nacht fährt Sie der Lange-Nacht-Bus der SWK mit eigenem Programm auf Rundkurs zu den Spielorten. Keine Fahrkarte, nur Eintrittsarmbändchen erforderlich.



- A Fruchthalle**
Fruchthallstraße 10
- B SWR Studio Kaiserslautern**
Emmerich-Smola-Platz 1
- C mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern**
Museumsplatz 1
- D ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten**
Morlauerer Straße 1
- E Japanischer Garten**
Am Abendsberg 1
- F UNION-Studio für Filmkunst**
Kerststraße 24
- G Freimaurerloge Galilei 810**
Augustastraße 2
- H Stadtmuseum Kaiserslautern Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof**
Steinstraße 48 / 55
- THE SNUG – Irish Pub**
Steinstraße 19
- I Hochschule Kaiserslautern**
Schoenstraße 11
- J Marienkirche Kaiserslautern**
St.-Marien-Platz 1
- Kabinett K2**
Königstraße 34
- K Irish House**
Eselsfürth 11
- L Pfalztheater Kaiserslautern**
Willy-Brandt-Platz 4–5
- M KunstRaum Westpfalz Kaiserslautern e. V.**
Pirmasenser Straße 6
- Salon Schmitt**
Pirmasenser Straße 32
- Lauter Atelier**
Pirmasenser Straße 44
- N Pfalzbibliothek Kaiserslautern**
Bismarckstraße 17
- Kulturverein Pälzer Bagage e. V.**
Bismarckstraße 35
- Pfarrrei Maria Schutz Kaiserslautern**
Bismarckstraße 63
- O Open-Air-Bühne der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt KL**
Martinsplatz
- P Fotowerkstatt Kaiserslautern**
Rosenstraße 7
- Q Stiftskirche**
Marktstraße
- R Stiftsplatz**
- S Ausstellung „Fußballfieber“**
Schneiderstr. 12, Ecke Fruchthallstr.
- T Belleville wortwerkstatt**
Gaustraße 4
- Atelier Zitronenblau**
Friedrichstraße 7

- U Handwerkskammer der Pfalz**
Am Altenhof 15
- V Meisterschule für Handwerker KL**
Turnerheim 1
- W Benderhof**
Richard-Wagner-Straße 74
- X buchhandlung blaue blume**
Richard-Wagner-Straße 46
- Galerie WebEnd**
Richard-Wagner-Straße 55
- Y SUKURA 99**
Mühlstraße 41a



zu Nr. 45, Bildquelle: UNION-Studio für Filmkunst

- **MeTube: August Sings Habanera**

AT 2013; R: Daniel Moshel; Musikfilm; 4:50 Min.

MeTube – eine Ehrung an tausende anspruchsvolle YouTube Nutzer und Videoblogger, begabte und weniger begabte Eigenwerber im Internet ...

Moderation: Jörg Jacob

- **Concerto Crasso**

CH 2009; R: Rolf Hellat; Werbefilm; 1:35 Min.

Das Senioren-Orchester Zürich probt ein echt krasses Musikstück ...

- **Paris Recyclers**

DE 2011; R: Nikki Schuster; Recyctrickfilm; 5:39 Min.

Animierte Kreaturen, digital konstruiert aus gesammeltem Müll und typisch lokalen Produkten. Ihre ratternden Körperteile interagieren mit der Klangkulisse von Paris.

- **Birds in the Earth**

FI 2018; R: Maja Helander; Naturballettfilm; 10:47 Min.

Der Film erzählt über die samischen Ureinwohner Fennoskandiens. Mädchen tanzen durch Dörfer und verlorene Wälder bis hin zu dem Ort, an dem wichtige Entscheidungen getroffen werden ...

- **The Morning with Different Eyes**

RU 2008; R: Philipp Yuryev; Akustikfilm; 7:30 Min.

Ein Mann geht in einem See baden. Am Ufer lässt er ein Radio stehen, das laut Musik spielt. Er ist blind. Als ein Junge sein Radio klaut, ist seine Orientierungshilfe dahin ...

- **Berlin Recyclers**

DE 2012; R: Nikki Schuster; Recyctrickfilm; 6:02 Min.

Ein Baugerüst mit Dixi, das Geräusch einer Straßenbahn. Graffiti erwacht zu Leben. Das ist Berlin!

- **Optical Sound**

FI 2005; R: Mika Taanila; Noisefilm; 6:36 Min.

Moderne Bürogeräte veralten immer schneller. Hier werden alte Gerätschaften zu futuristischen Musikinstrumenten.

- **Dissonance**

DE 2015; Till Nowak; Irrealfilm; 15:09 Min.

In einer kugelförmigen Stadt, weit über der restlichen Welt, lebt ein einsamer Pianist mit seinem gnomenhaften Diener. Eines Tages bricht die harte Realität über seine Fantasiewelt herein ...



zu Nr. 45, Bildquelle: UNION-Studio für Filmkunst

- **Gates of Life**

FI 2012; R: H. Vartiainen & P. Veikkolainen; Verfremdungsfilm; 6:00 Min.

Der Film fängt kurze Momente des Lebens von Reisenden ein, die am Bahnhof ankommen.

- **Taipei Recyclers**

DE 2014; R: Nikki Schuster; Recyctrickfilm; 7:00 Min.

Taipei Recyclers – Geister und Götter, Taifun und Nakasi-Musik. Der Film porträtiert die kulturellen, sozialen und urbanen Strukturen dieser Stadt auf experimentelle Weise.

- **Love & Theft**

DE 2010; R: Andreas Hykade; Morphilm; 6:50 Min.

In dieser psychedelischen Animation verwandeln sich im Rhythmus treibender Beats immer neue Figuren, Formen und Konstrukte.

- **At the Opera**

AR 2011; R: Juan Pablo Zaramella; Tränenfilm; 1:00 Min.

Ein besonders bewegender Abend in der Oper.

- **Your Face**

US 1987; R: Bill Plympton; Gesichtsfilm; 3:09 Min.

Während ein zweitklassiger Sänger ein schmalziges Liebeslied zum Besten gibt, nimmt sein Gesicht die bizarrsten Formen an.

Moderation: Jörg Jacob

- **Aubade**

FR/CH 2014; R: Mauro Carraro; Dämmerungsfilm; 5:25 Min.

Langsam erhebt sich ein Cellist aus dem Wasser und beschwört mit seinem Spiel den Sonnenaufgang. Es beginnt eine allumfassende Choreografie, an deren Ende ein neuer Tag steht.

- **MeTube 2: August Sings Carmina Burana**

AT 2016; R: Daniel Moshel; Musikfilm; 5:40 Min.

Nachdem die ins Alter gekommene Mutter und ihr nerdiger Sohn sich in MeTube1 vor der Webcam zu Hause erfolgreich bewiesen haben, wagt sich das ungleiche Paar hier auf die Straße ...

- **Emo (the Musical)**

AU 2013; R: Neil Triffett; Musicalfilm; 15:51 Min.

Ethan ist Emo und hasst eigentlich alles. Trinity ist Christin und sieht in allem nur das Gute. Die zwei könnten unterschiedlicher nicht sein und doch verlieben sie sich ...



zu Nr. 45, Bildquelle: UNION-Studio für Filmkunst

- **Mexico Recyclers**

AT/DE 2016; R: Nikki Schuster; Recyctrickfilm; 6:50 Min.

Mexiko – Mariachis, Marimbas und lebhaftes Skelette. In den urbanen Nischen dieser Stadt erwachen kleine Wesen und Konstruktionen ...

- **The Burden**

SE 2017; R: Niki Lindroth von Bahr; Melodram; 14:10 Min.

In einem großen Einkaufszentrum tanzen und singen Tiere in vier Episoden im Supermarkt, im Hotel, im Callcenter und im Burger-Restaurant.

- **All in All**

NO 2003; R: Torbjørn Skårild; Springfilm; 4:45 Min.

Ein kunstvoller Sprung im Schwimmbad will gut und professionell vorbereitet sein ...

- **Rain**

SE 2014; R: Johannes Stjärne Nilsson; Regenfilm; 8:40 Min.

Eine Frau wacht vom Regen in ihrem Schlafzimmer auf. Als sie aufsteht, folgt ihr der Regen. Sie schleppt ihn mit sich durch den Tag ...

- **MeTube 3: August Sings Una Furtiva Lagrima**

AT 2020; R: Daniel Moshel; Musikfilm; 10:04 Min.

Die intergalaktischen Musiknerds August und Elfi erobern die Opernbühne und stellen das bürgerliche Universum auf den Kopf ...

- **Tehran Recyclers**

AT/DE 2020; R: Nikki Schuster; Recyctrickfilm; 6:22 Min.

Nach Paris, Berlin, Taipei und Mexiko-Stadt bildet dieses Mal Teheran die Kulisse für kleine, recycelte Trickfilm-Wesen.

- **Tango**

PL 1981; R: Zbigniew Rybczynski; Schleifenfilm; 8:14 Min.

Das Leben in all seinen Facetten läuft schleifenhaft an uns vorbei: Liebe, Geburt, Kindheit, Familie, Arbeit, Hobby, Sport, Alter, Tod ... im Rhythmus des Tanzes.

Tipps für Kinder und Familien:



Nr. 18, Nr. 25, Nr. 34, Nr. 37, Nr. 54, Nr. 61, Nr. 62, Nr. 65,
Nr. 74, Nr. 79, Nr. 80, Nr. 81, Nr. 82, Nr. 83, Nr. 84, Nr. 85,
Nr. 86

... sind alle mit dem „für KIDS“-Logo versehen.

14.6.



zu Nr. 46,
© Dorthe Goeden

KunstRaum Westfalz e. V. Kaiserslautern

Pirmasenser Straße 6, Fußgängerzone
Eintritt frei

■ Nr. 46
18.00–22.00 Uhr

traces – catalog cut outs von Dorthe Goeden

Für die catalog cut outs verwendet Dorthe Goeden die erste Katalogpublikation (2010) ihrer Papierschnitte als Ausgangsmaterial. Mit dem Skalpell arbeitet sie sich linear durch die Papierbögen und bezieht sich dabei auf Vorhandenes. Aus aktueller Perspektive reflektierend, geht sie immer wieder auf die Bruchstücke ein, die sich in den abgebildeten Werken ergänzen, sowie den Kontext, in dem sie publiziert wurden, die Texte, die grafische Gestaltung, das bedruckte Papier selbst. Durch das Lösen der Bindung entsteht eine Korrespondenz zwischen Seiten, die ursprünglich nicht vorgesehen war. Dorthe Goeden beschäftigt dabei Fragestellungen in Bezug auf die Nachhaltigkeit künstlerischer Produktionen und das Reflektieren gesellschaftlicher Herausforderungen.

Lauter Atelier – Raum für Ideen

Pirmasenser Straße 44
Eintritt frei

■ Nr. 47
20.00 Uhr

Konzert mit der Band Ketti W.

Shakti Paqué (Gesang);
Mathias Paqué (Gitarre);
Albert Koch (Mundharmonika);
Vera Lieberich (Cello);
Anett Wittek (Gesang);

Ketti W. interpretiert Lieder und Texte, aus der Vergangenheit und Gegenwart, schnörkellos und aktuell, live aufgeführt und neu arrangiert. Ost- und westdeutsche Songs von Musikern wie Gerhard Gundermann und Bands wie „City“ oder „Renft“, aber auch Titel von „Wolf Biermann“, „Element of Crime“ und „Einstürzende Neubauten“.





zu Nr. 47, Bildquelle: Lauter Atelier

zu Nr. 48, 49, 50,
Bildquelle: Franz-Josef Burkhart

Das Konzert findet bei schönem Wetter im benachbarten Innenhof statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Mathieu Bauen und Wohnen GmbH. Weitere Informationen unter www.lauteratelier.de

buchhandlung blaue blume

Richard-Wagner-Straße 46
Eintritt frei



Buchempfehlungen

Es ist nicht immer leicht, aus der Flut der neuen Bücher die „Rosinen“ heraus zu picken. Deshalb versucht die buchhandlung blaue blume in der „Langen Nacht der Kultur“ einen Weg durch den Bücherdschungel zu zeigen. Morphy Burkhart gibt Hinweise auf Lesenswertes aus den letzten Monaten. Die Tipps werden durch kurze Textausschnitte ergänzt.

 Nr. 48
19.30–20.15 Uhr
– hier geht es um neue Sachbücher.

 Nr. 49
20.30–21.15 Uhr
– hier stehen wichtige literarische Titel im Fokus.

 Nr. 50
21.30–22.15 Uhr
– hier kommen all diejenigen auf ihre Kosten, die gut und niveauvoll unterhalten werden wollen.





Bildquelle: Benderhof

Bildquelle: Ralf Storck

Benderhof

Richard-Wagner-Straße 74
Eintritt frei (der Hut geht rum)



■ Nr. 51
ab 20.30 Uhr

Ralf Storck & Band „Irgendwann bleibe ich hier“

Ralf Storck (Gesang, Gitarre, Piano und Percussion)

Sven Ruppert (Gitarre)

Christine Rutz (Cello)

Nach dem fulminanten Konzert in der Friedenskapelle im Februar 2025, mit begeistertem Publikum und Standing Ovations, kommt Ralf Storck mit seinen eigenen Songs und der CD „Irgendwann bleibe ich hier“ nun erneut zur „Langen Nacht der Kultur“ in den BENDERHOF. Diesmal in deutlich intimerem Rahmen und kleiner Besetzung.

Sven Ruppert ist selbstständiger Musiker. Als Sänger, Songschreiber und Gitarrist ist er meistens in der Bühnenmitte zu finden. Seine Bands: Ruppert spielt, Shiver, Between the Years und Praline 5000. Die Cellistin Christine Rutz ist eine der Erfahrensten in ihrem Fach, unterrichtet unter anderem an den Musikschulen Kaiserslautern und Kusel und spielt mit in verschiedensten Klassik- und Jazz-Kombos.

Pressestimmen:

... Durchweg musikalisch reife Stücke ...

... Nachdenklich machend, Emotionen auslösend ...

... In bester Singer Songwriter Manier, irgendwo zwischen Rio Reiser und Reinhard Mey ...

... So viel markantes, so viel berührendes, zutiefst spürbar menschliches ...

... Eindrücklicher kann man seine Werke kaum präsentieren ...

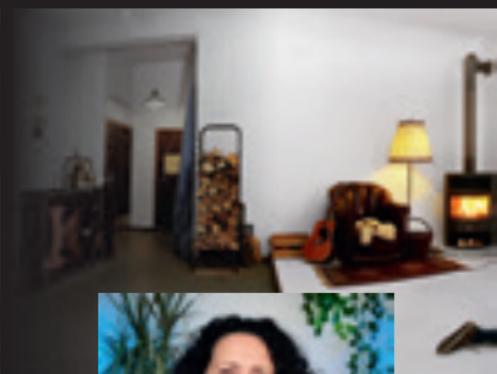
Das Publikum darf sich erneut auf ein ganz besonderes Konzert von Ralf Storck und Band freuen ... und wer weiß, vielleicht taucht ja noch der ein oder andere Überraschungsgast auf.

■ Nr. 52
ab 22.30 Uhr

Ralf Storck & Band „Irgendwann bleibe ich hier“

(siehe Nr. 51)

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 53, Bildquelle: Diana Ecker



Galerie AmWebEnd

Richard-Wagner-Straße 55
Eintritt frei

■ Nr. 53
18.00–20.00 Uhr

Aphrodites Töchter: Acrylgemälde von Diana Ecker

Viele von Diana Eckers Acrylgemälden widmen sich den verschiedenen Facetten weiblicher Lebenswelten sowie der Weiblichkeit selbst. Ihre Figuren im Akt und im Porträt sind mal exzentrisch und wild, mal barock und stolz, mal selbstbewusst und zurückhaltend. Sie gesteht Aphrodites Töchtern die Lust am Sich-Schmücken zu, sie dürfen sich mit ihrer schönsten, nicht unbedingt rollenkonformen Seite zeigen und ihre Körper unverblümt und ohne Scham zur Schau stellen. Der expressive Malstil ist von Freude an der Farbe getragen, aber auch vom Respekt vor der Persönlichkeit und Würde der dargestellten Frauen.



Fotostudio „Fotowerkstatt KL“

Rosenstraße 7, Innenstadt
Eintritt frei

▶ Nr. 54
ab 18.00 Uhr

Eröffnung Gemälde- und Fotoausstellung

Gemäldeausstellung „Handgezeichnete Tierportraits“ von Samira Feik (Infos unter www.portraits-by-samira.de). Fotoausstellung „Musikerportraits“ von Matthias Kehrer.



■ Nr. 55
ab 20.00 Uhr

Livemusik mit Cosmo's Factory

Rainer Boßle (Gitarre, Gesang), Karin Boßle (Gesang), Andrea Streckert (Gesang), Mathias Schmidt (Keyboard, Gitarre, Gesang), Frank Schattner (Bass), Matthias Kehrer (Schlagzeug)
Oldiemix u. a. von CCR, T. Rex u. a. – Livemusik aus Alsenborn.



© Matthias Kehrer

Kabinett K2

Königstraße 34
Eintritt frei

Nr. 56
ab 18.00 Uhr

analog zwei – fotografie musik

Kuratoren: Thomas Brenner und Jörg Heieck
Peter Gerschwitz, Cello

Das Kabinett K2 zeigt spannende aktuelle Positionen der analogen Fotografie. Die beiden Kuratoren des internationalen FotoFest Kaiserslautern, Thomas Brenner und Jörg Heieck, laden Gastkünstler:innen ein. Passend hierzu konzertiert der Solocellist Peter Gerschwitz die Cello Sonata op. 25 Nr. 3 von Paul Hindemith, komponiert im Rahmen der Förderung zeitgenössischer Tonkunst bei den Donaueschinger Musiktagen 1922.

© Isabelle Girard
de Soucanton



Nr. 57
20.00 Uhr
(siehe Nr. 56)

© Timo Uhrig

Marienkirche Kaiserslautern

St.-Marien-Platz 1
Eintritt frei

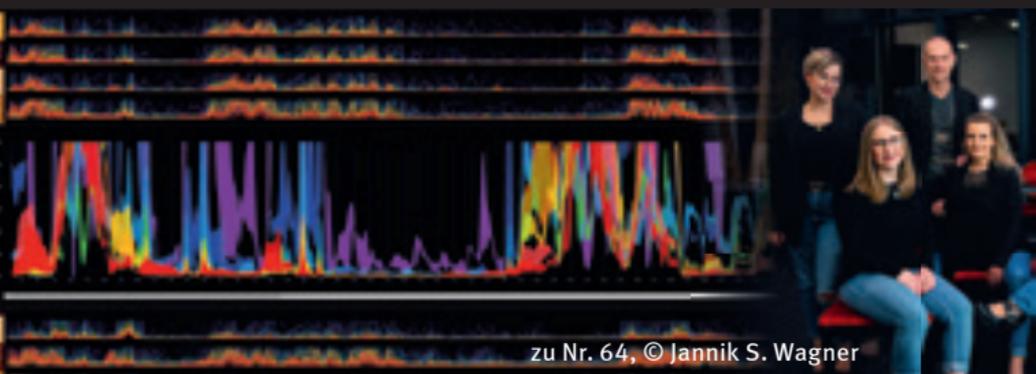
Nr. 58
21.30 Uhr

„Wissenschaft trifft Kunst und Musik“

Podiumsgespräch mit Hans Trinkaus, Timo Uhrig
Moderation: Martin Olf

An diesem Abend wird es in der Marienkirche leuchten – visuell und musikalisch. Hans Trinkaus ist Mathematiker mit einem Sinn für Kunst, Farben und Installationen und arbeitete bis 2016 am Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM). 2023 hat er die BeautifulMind UG gegründet. Und genau darum geht es! An diesem Abend wird die Visualisierung von Hirnströmen in bunten Farben in den eindrucksvollen Kirchenraum der Marienkirche projiziert. Die Kunst trägt Dekanatskantor und Organist





zu Nr. 64, © Jannik S. Wagner

Timo Uhrig mithilfe der beiden großen Orgeln der Kirche in Form von Improvisationen bei. Hier wird in polarlichterartigen Projektionen sichtbar, wie sich Musik auf das Bewusstsein und die gemessenen Hirnströme auswirkt. Die Ausführenden erläutern vorweg bei einem Podium, wie die Messungen in sichtbare Farben umgewandelt werden und welche Auswirkungen die erklingende Musik darauf hat. Lassen Sie sich visuell und musikalisch in dieses interdisziplinäre Experiment mitnehmen!

■ Nr. 59

ca. 22.00 Uhr

Kunstinstallation und Improvisationskonzert

Handwerkskammer der Pfalz

Am Altenhof 15

Eintritt frei

125
Jahre



Handwerkskammer
der Pfalz

Musik-Genuss

Rhythmische Beats, französische Klänge und mitreißende Pop-Klassiker – in unserem 125-jährigen Jubiläumsjahr sorgen wir für Stimmung. Neben toller Musik gibt es Köstlichkeiten von Pâtissière Christina Kübler und spritzige Weincocktails von der Cuvée WeinBar und Vinothek.

■ Nr. 60

18.00 Uhr

**Eröffnung des Programms durch Hauptgeschäftsführer
Dr. Till Mischler und Bürgermeister Manfred Schulz**

■ Nr. 61

18.00 Uhr

**ICstrings mit Vorstellung des KYUB-Projekts
des Gymnasium am Rittersberg**



■ Nr. 62

18.00–23.00 Uhr

Kreative Mitmachaktionen aus dem Handwerk



LANGE NACHT DER KULTUR



Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

INTERAKTIVE

FAMILIENAUSSTELLUNG

Sonderausstellung in Kaiserslautern | Schneiderstraße 12

FUßBALLFIEBER FUßBALLGESCHICHTE(N) AUS RHEINLAND-PFALZ



Bildquelle: Handwerkskammer der Pfalz

Nr. 63

19.15 Uhr

Band „French Touch“

zu Nr. 63,

© Susanne Daugill

Nr. 64

21.15 Uhr

Band „for good“



Ausstellung „Fußballfieber“

Schneiderstraße 12 / Ecke Fruchthallstraße

Eintritt: siehe Seite 2

Nr. 65

18.00–23.00 Uhr

Fußballfieber – Fußballgeschichte(n) aus Rheinland-Pfalz

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum der Roten Teufel vom Betzenberg gibt es vom 12. April bis zum 31. Oktober 2025 in den Ausstellungsräumlichkeiten in der Schneiderstraße 12 in Kaiserslautern jede Menge spannende Blicke auf 75 Jahre rheinland-pfälzische Fußballgeschichte(n) mit vielerlei Gänsehautmomenten.

Kommen Sie vorbei und begeben Sie sich auf einen interaktiven Erlebnisrundgang durch die verschiedenen Facetten der beliebtesten Sportart der Welt. Mit Livemusik und Fußballgeschichten wollen wir Ihnen einen unvergesslichen Abend bereiten.



Stiftsplatz

Eintritt frei

Nr. 66

18.00–18.45 Uhr

Kostenloser Tanzkurs für „ALLE“ – Bachata-, Salsa- und Kizomba-Tanz

Organisatorin: Angelika Bach

Übungsleiter der RPTU Kaiserslautern:

Chalit Thaweesomsuk und Angelika Bach

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 66+67, Bildquelle: Angelika Bach

zu Nr. 70, Bildquelle:
Hochschule Kaiserslautern

■ Nr. 67

ab 19.00 Uhr

Party Latino auf dem Stiftsplatz zum sechsten Mal dabei!

Wir freuen uns darauf, mit Euch zu tanzen! Lasst uns gemeinsam das Leben feiern!

Ein Abend voller Spaß, mitreißenden Rhythmen und Emotionen. Es handelt sich um Paartanz und kann von allen Menschen jeden Alters mit Begeisterung getanzt werden. Salsa hat seine Wurzeln in der Afro-Kubanischen Kultur und hat sich in Puerto Rico und New York zu einer der aufregendsten Mischungen der Latin-Music entwickelt. Es handelt sich bei Salsa um den bekanntesten der drei Tänze und er wird schon länger in Deutschland getanzt. Bachata kommt ursprünglich aus der Dominikanischen Republik, es ist ein etwas sinnlicherer Tanz und kann enger getanzt werden. Mittlerweile erfreut sich Bachata einer recht guten Bekanntheit und wird auf fast jeder Salsa-Party mitgetanzt. Kizomba kommt ursprünglich aus Angola, Afrika, und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Alle drei Tanzrichtungen beeinflussen sich gegenseitig und entwickeln sich stetig weiter. Wir möchten die Besucher:innen der „Langen Nacht der Kultur“ in Kaiserslautern mit der Lebensfreude und Leichtigkeit anstecken, die beim Tanzen und bei dieser Musik entsteht.

Jeder ist herzlich willkommen! Mitsingen! Mittanzen! Zuschauen! ... Und einfach dabei sein! Kommt vorbei und lasst uns einen unvergesslichen Sommerabend verbringen.

■ ■ ■ ■ **Stiftskirche**

Marktstraße 13
Eintritt frei

■ Nr. 68

19.00–23.00 Uhr

„Weinseliger Klosterhof“

Wein und Flammkuchen aus dem Holzbackofen im ehemaligen Klosterhof der Stiftskirche.

Bildquelle: Stiftskirche





zu Nr. 69, Bildquelle: Walter Lelle

■ Nr. 69

20.00–23.00 Uhr

Irische Musik mit „ASSANA“

„Assana“ spielt seit 11 Jahren authentische traditionelle irische Musik vom gefühlvollen Air bis zu den schnellen Jigs und Reels, alte und zeitgenössische Songs. Das sympathische junge Quintett hat sich mittlerweile durch zahlreiche Auftritte, darunter ein Doppelkonzert im Sendesaal des SWR Kaiserslautern und abendfüllende Konzerte in der Stiftskirche Kaiserslautern, einen guten Namen erspielt. Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.



■ Hochschule Kaiserslautern

Schoenstraße 11

Veranstaltungsort: Foyer der Mensa der Hochschule,
gegenüber Kultuzentrum Kammgarn.

(Parkmöglichkeiten: Parkplatz der Gartenschau)

Eintritt frei



■ Nr. 70

19.00 Uhr

„Klassik Bigband Sound“

Die Bigband der Hochschule Kaiserslautern erinnert an die große Zeit der klassischen Bigbands. Ob Swing, lateinamerikanische Klänge, Funk oder Rock – die Bigband der Hochschule Kaiserslautern widmet sich seit ihrer Gründung im Jahr 1994 den verschiedenen Spielarten der Bigband-Musik. Unter den individuell für den jeweiligen Auftritt zusammengestellten Songlisten finden sich sowohl Instrumental- als auch Gesangsstücke.

In der Bigband spielen Student:innen und Mitarbeiter:innen der Hochschule, aber von Anfang an spielten auch viele „HS-fremde“ Musiker:innen mit, die teilweise aus dem weiteren Umland kommen. Als Hausband spielt die Bigband natürlich bei vielen Veranstaltungen der Hochschule Kaiserslautern. Darüber hinaus ist die Band immer wieder bei Veranstaltungen in der Stadt und der näheren Umgebung zu erleben – Beispiele sind die regelmäßig an der Hochschule stattfindenden Konzerte mit Gästen oder Auftritte bei Swinging Lautern.



Bildquelle: HeartChor Kaiserslautern



■ Nr. 71

20.30 Uhr

HeartChor Kaiserslautern

Leitung: Michael Weickenmeier

Der seit 2019 unter der Leitung von Michael Weickenmeier stehende HeartChor ist der größte Pop-/Rock-Chor der Stadt. Eine bunte Mischung von Liedern von Status Quo, Beatles, Michael Patrick Kelly, Robbie Williams, Bangles u. a. bringt er mit Freude und „bewegter Performance“ auf die Bühne.

BEWEGEND!

Das Informationspaket
der RHEINPFALZ.

Entdecken Sie Ihr **MEHR**
an Nachrichten,
Service und Unterhaltung.

Lesen, wie es Ihnen passt!
abo.rheinpfalz.de
oder 0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE**
RHEINPFALZ

14.6.



zu Nr. 72,
Bildquelle: Tacet

zu Nr. 73,
© Kirill Papraukin

■ Nr. 72

22.00 Uhr

„Der neue, frische Sound der Stadt“ – Tacet bringt frischen Wind in die Kulturszene der Stadt

Ob Jazz-Standards oder Pop – die Band Tacet widmet sich seit ihrer Gründung im Jahr 2019 den verschiedenen Facetten der Musik. Ge-gründet von ehemaligen Mitgliedern der Big Band des Rittersberg-gymnasiums, vereint Tacet sowohl Instrumental- als auch Gesangs-stücke in ihrem Repertoire. Die Band besteht aus einer Mischung von ursprünglichen und neuen Mitgliedern, die gemeinsam einen frischen Sound kreieren. Seit Februar 2024 tritt Tacet in voller Be-setzung auf und begeistert das Publikum mit ihrer Spielfreude und Leidenschaft. Ob im kleinen, familiären Rahmen oder auf größeren Bühnen – Tacet ist bereit, mit einem abwechslungsreichen Pro-gramm das Publikum zu begeistern.

■ ■ ■ ■ ■ Sukura 99

Mühlstraße 41a

Eintritt: siehe Seite 2

■ Nr. 73

ab 20.00 Uhr

Konzert der Reihe „Plugevents“

Das geschätzte SUKURA-Gründungsmitglied und einer der heißes-ten Hip-Hop-Acts der Stadt drückt sich nicht nur durch seine Musik aus, sondern auch durch eine eigene Veranstaltungsreihe.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kultur“ findet das zweite Konzert der Reihe Plugevents im neu eröffneten soziokulturellen Zentrum Sukura 99 in der Mühlstraße 41a statt.

Sie sind herzlich eingeladen, nicht nur das Plugevent zu erleben, sondern auch zu entdecken, welche kulturellen Abenteuer das Sukura 99 darüber hi-naus zu bieten hat.



© Kirill Papraukin



Bildquelle: Japanischer Garten

Japanischer Garten

Am Abendsberg 1

Eintritt: siehe Seite 2



Einlass: ab 18.30 Uhr; Ende der Veranstaltung ist um 24.00 Uhr

■ Nr. 74

19.00–24.00 Uhr

Illumination, Taiko-Konzert und japanische Klänge

Erleben Sie den Japanischen Garten mit eindrucksvoller Illumination rund um die Teiche und den großen Wasserfall. Original japanische Laternen sowie tolle Steinfackeln der Bildhauerin Anna Wietzel säumen in der Nacht die Wege zu den Teichen und schmücken das Teehaus, das von leisen japanischen Klängen eingehüllt ist. Des Weiteren erwartet Sie wieder ein imposantes Taiko-Trommel-Konzert mit der Gruppe Yorokobi.

Genießen Sie den ganzen Abend über Speisen und Getränke an unserem Gartenimbiss sowie rund um das Rasenrondell. Es erwartet Sie unsere Sektbar und weitere japanische und kulinarische Leckerbissen.

So fühlen Sie sich mitten in Kaiserslautern wie im Land der aufgehenden Sonne. Tauchen Sie in eine andere Welt ein.



Japanischer Garten
Kaiserslautern e.V.

Bei anhaltendem Regen fällt die Veranstaltung im Japanischen Garten aus.

Im Japan-Shop können Sie ausgewählte Produkte wie Literatur, Windfische, Fächer, Laternen, Spiele, alles rund um das Thema Tee und vieles mehr erwerben. Mitglieder des „Japanischer Garten Kaiserslautern e. V.“ haben freien Eintritt in den Garten (Vorlage des Mitgliedsausweises erforderlich).

Eingang und Ausgang zum Japanischen Garten: Am Abendsberg 1 (gegenüber Parkplatz Kreisverwaltung, freies Parken), zusätzlicher Ausgang: an der Lauterstraße (gegenüber Parkplatz Meuthstraße, freies Parken).



v.l.n.r.: Laura Marie Reinwarth, Tristan Karsch, Margaux-Anne Arnu, Viktoria Krieger © Hochschule Kaiserslautern

ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten

Morlauterer Straße 1
Eintritt frei

 Nr. 75
20.00–23.00 Uhr

„SOMA – The Sleeping Artist“

„SOMA – The Sleeping Artist“ ist eine avantgardistische Virtual Reality-Kunstinstallation, die medizinische Schlafdaten (EEG, EKG, EMG, EOG) in dynamische Kunstwerke transformiert. Besucher:innen können diese in einer virtuellen Galerie erleben und so die komplexe und oft verborgene Welt des Schlafs entdecken. Durch dynamische Partikelsysteme, eine eigene visuelle Ästhetik und eine langsam wachsende Klangwelt ermöglicht SOMA einen neuartigen Zugang zur Wahrnehmung unseres schlafenden Körpers und medizinischer Datensätze.

Das SOMA-Projekt entstand im Rahmen einer Semesterarbeit des Studiengangs Virtual Design an der Hochschule Kaiserslautern und wurde von einem Team aus vier Masterstudierenden entwickelt: Margaux-Anne Arnu, Tristan Karsch, Viktoria Krieger und Laura Marie Reinwarth. Mittlerweile ist das Projekt eigenständig und entwickelt sich stets weiter. Mit Hintergründen in Kunst, Informatik

und Biologie haben wir ein immersives interaktives Kunstwerk erschaffen, das auf interdisziplinärer Zusammenarbeit beruht und ein aktives Eintauchen in den kreativen Prozess ermöglicht.



SOMA
— THE SLEEPING ARTIST —

© Hochschule Kaiserslautern



Kulturdefizit?

Theater, Konzerte,
Vernissagen, Ausstellungen
und vieles mehr finden Sie im
WOCHENBLATT Kaiserslautern
und unter www.wochenblatt-reporter.de



WOCHENBLATT-
REPORTER.DE



Bildquelle: Ray Albuquerque

18.00–2.20 Uhr

Eintritt zur Ausstellung frei.

Für alle weiteren Räume der Fruchthalle gilt der einheitliche Eintrittspreis von 15,- € / 11,- € ermäßigt*.

12,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

Familienticket (nur an der Abendkasse): 35,- € (max. 2 Erwachsene mit ihren Kindern). Late-Night-Tarif ab 0.00 Uhr für alle 6,- €.

Die Eintrittsarmbändchen berechtigen auch zum Besuch von: Pfalztheater Kaiserslautern, Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof), Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, Sukura 99, Japanischer Garten, SWR Studio, Irish House Kaiserslautern, 1. FCK Ausstellung „Fußballfieber“ und Lange-Nacht-Bus.



Für Snacks und Getränke ist in der Chill-Out-Lounge, Weinlounge und an der Theke im Foyer der Fruchthalle bestens gesorgt.

*Zur Ermäßigung berechtigt sind Schüler:innen, Student:innen, Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahre, Personen mit Schwerbehindertenausweis und Personen mit dem Sozial- und Familienausweis.

FRUCHTHALLE



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ



zu Nr. 76, Bildquelle: Künstlerwerkgemeinschaft

RAUM 1: FRUCHTHALLE EINGANGSBEREICH

Eintritt frei

■ Nr. 76
ab 18.00 Uhr

forever young : tardigrada : in between

Die Künstlerwerkgemeinschaft widmet sich in dieser Ausstellung in der Galerie der Fruchthalle einem besonderen Thema: dem Leben und dem Älterwerden. Als Sinnbild für Widerstandskraft und Beständigkeit begleitete die Künstler:innen dabei ein winziges Lebewesen, das dem Altern scheinbar trotzt – das Tardigrada, auch bekannt als Bärtierchen. In Fotografien, Zeichnungen, Installationen und Malerei wird gezeigt, wie mit künstlerischem und humorvollem Blick den Geheimnissen des Lebendigen und des Vergänglichen nachgespürt wurde. Mitglieder der Künstlerwerkgemeinschaft interpretieren um 18.00 Uhr mit einer künstlerischen Intervention Motive der Ausstellung.

(Gefördertes Projekt durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz). Die Ausstellung kann bis zum 18. Juli 2025 zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten der Fruchthalle besucht werden.

RAUM 2: FOYER FRUCHTHALLE

Eintritt: siehe Seite 2

Erdgeschoss:

Chill-Out-Lounge mit Cocktail-Bar – verschiedene Sorten kubanische Croquetas.

■ Nr. 77
ab 21.00 Uhr

LATIN MOVES mit CUBAN AFFAIRS

Unsere musikalische Reise wird Sie an diesem wunderbaren Sommerabend durch Länder und Rhythmen aus Lateinamerika führen. Lassen Sie sich nach Brasilien, Kolumbien, in die Dominikanische Republik und nach Kuba entführen und lauschen und tanzen Sie zu Bossa Nova, Vallenato, Merengue, Son Cubano, Salsa und Latin Pop!



zu Nr. 77, v.l.n.r.: Marco Bertoluzzi © Vic Thomé; Uli Gessner © Uli Gessner; Dalia Prada © Ray Albuquerque; Camilo Bueno © Friederike Lessau

Dalia Prada (Keyboard & Gesang)

Dalia Prada ist gebürtige Kubanerin aus Havanna und lebt und unterrichtet seit 2005 in Deutschland. Neben ihrer Tätigkeit als Dozentin ist Dalia seit 1991 mit zahlreichen Latin-Bands als Keyboarderin bei mehreren Hundert Events in Europa, Japan, Mexiko, Jamaika, Kuba, Barbados und Trinidad aufgetreten. Vielen Besucher:innen der Fruchthalle ist sie auch aus ihren Auftritten bei „JAZZ meets“ bekannt.

Camilo Bueno (Violine & Gesang)

Camilo Bueno ist in Cali, der „Hauptstadt des Salsas“ in Kolumbien, aufgewachsen. Seine musikalischen Studien führten ihn über Lima, Havanna und Berlin nach Saarbrücken, wo er an der Hochschule für Musik sein Violinmusikstudium absolviert. Seine musikalische Bandbreite erstreckt sich von europäischer über lateinamerikanische Klassik bis zu Latin Jazz.

Marco Bertoluzzi (Trompete)

Marco Bertoluzzi ist ein talentierter Jazztrompeter, der seine Wurzeln in Kolumbien und den USA hat. Er hat ein Auslands-Studienjahr am Conservatorio „Giuseppe Verdi“ in Mailand absolviert, wo er seine musikalischen Fähigkeiten weiterentwickeln konnte. Diesen Sommer wird Marco seinen Bachelorabschluss an der Hochschule für Musik Saar feiern. Mit seiner eigenen Gruppe, dem „MSB Jazz-Project“, hat er bereits zahlreiche Konzerte in deutschen Jazzclubs im Südwesten gegeben und begeistert sein Publikum mit einem einzigartigen Stil, der von seinen kulturellen Einflüssen geprägt ist.

Uli Gessner (Congas, Bongos)

Uli Gessner hat auf seiner musikalischen Reise unter anderem in Havanna das Spielen auf den Congas und Bongos erlernt. Seit vielen Jahren ist er in Deutschland als Percussionist in Salsa-, Son- und Latin Jazz Bands aktiv. Er ist Spezialist für lateinamerikanische und insbesondere afrokubanische Rhythmen und ist mit Dalia Prada bereits seit vielen Jahren in mehreren Formationen aufgetreten.

Zwischengeschoss (Garderobe):

Pfälzer Weinlounge mit verschiedenen Pfälzer Weinen und „Woiknorze“ in gemütlicher Atmosphäre.



Bildquelle: ZAK

RAUM 3: FOYER KONZERTSAAL

Theke Foyer:

Bier, Wein, Sekt, Longdrinks, alkoholfreie Getränke, Kaffee usw.
Snacks: Hähnchenschnitzel-Brötchen, Frikadellen-Brötchen, Laugenbrezel

 Nr. 78

ab 18.00 Uhr

ZAK-Nachhaltigkeitslounge

– Von Energiebündeln und blühenden Landschaften



Im Foyer der Fruchthalle lädt die ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern – auch in diesem Jahr wieder zum Energieauftanken in ihrer Nachhaltigkeitslounge ein.

Doch was hat Abfallwirtschaft mit Nachhaltigkeit zu tun? Und mit Energie? Und mit Kultur? Viel mehr, als man glaubt.

Beispiel Bioabfall: Er ist ein wahres Energiebündel. So können aus Bioabfällen im Biomasse-Kompetenzzentrum der ZAK nicht nur Strom und Wärme gewonnen werden, sondern darüber hinaus auch hochwertiger Dünger, der als PALATIHUM vermarktet wird. Dieses Paradebeispiel für einen geschlossenen Stoffkreislauf in der Region sorgt für eine nachhaltige Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft. Und aus kultureller Sicht eröffnen das sinnvolle Ende unseres Konsums und die metaphorische Überführung in einen Nutzungsneubeginn eindrucksvolle Perspektiven.



zu Nr. 79, Bildquelle: Privat



Bildquelle:
Markus Monnerjahn

zu Nr. 80, Bildquelle:
TC Rot-Weiß Kaiserslautern

RAUM 4: KONZERTSAAL

18.00–2.20 Uhr

**Live-Musik und Tanzprogramm auf zwei Bühnen
mit abwechslungsreichen Kurzprogrammen**

Moderation: Markus Monnerjahn

*1972. Neben der Moderation von Konzerten, Events und der „Langen Nacht der Kultur“ kann man ihn auf der Bühne der Pälzer Komödie Landstuhl sehen. Er wirkte in zahlreichen Schauspiel-, Opern- und Musicalproduktionen des Pfalztheaters und am Live Theater Erfenbach mit. Im Duo mit einem Pianisten präsentiert und singt er ein Programm aus Hits der letzten 100 Jahre. Weitere Aktivitäten reichen von Portrait- und Hochzeitsfotografie über Kabarett bis hin zur Zauberei.

■ Nr. 79

18.03–18.18 Uhr

Folkloreverein Rancho Folclórico Português de Kaiserslautern e. V.
Gegründet im Jahr 1976, bewahrt und repräsentiert der portugiesische Folkloreverein Rancho Folclórico Português de Kaiserslautern e. V. mit rund 40 Mitgliedern die Folklore der Region Minho in Nordportugal. Mit viel Liebe zur portugiesischen Kultur tragen die Mitglieder die Tänze, Lieder und Bräuche dieser Region weiter. Sie präsentieren die traditionelle Festtagstracht der Bauern und Bäuerinnen von Viana do Castelo, dem Zentrum der portugiesischen Folklore. Die Lebensfreude und Energie Nordportugals spiegeln sich nicht nur in den prächtigen Farben der Trachten, sondern auch in der Dynamik der Tänze wider.



■ Nr. 80

18.20–18.32 Uhr

Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern – Lateinamerikanische Tänze
Seit über 60 Jahren bietet der TC Rot-Weiß Kaiserslautern eine Vielzahl an Angeboten für Turnier- und Hobbypaare sowie Solisten in allen Altersklassen an. Heute präsentieren wir Ihnen eine Auswahl unserer Nachwuchspaare mit ihren Choreographien in den Tänzen Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive.



LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 81, Bildquelle: Grace Studio

■ Nr. 81

18.35–19.02 Uhr

Ballettschule Grace Studio



Grace Studio ist eine internationale Ballettschule in Kaiserslautern mit zwei Studios – in der Eisenbahnstr. 63 und in KL-Einsiedlerhof – geleitet von Olga Anikeyenko und Laure Courau, zwei professionellen Ballerinas mit über 20 Jahren Bühnenerfahrung und 15 Jahren Erfahrung als Tanzlehrerinnen. Außer Ballett und Spitzenschuhentanz bietet die Schule Modern, Contemporary, Jazz und Step Dance sowie Pilates für alle Altersgruppen an.

Unsere Schüler:innen nehmen jährlich an zahlreichen Tanzwettbewerben in Deutschland, Belgien und den Niederlanden teil. Außerdem veranstaltet die Schule jedes Jahr zwei Vorstellungen auf der Bühne im Congress Center Ramstein. Heute präsentieren wir einen Ausschnitt aus unserem Sommer-Showprogramm.

- Tanz der Göttin Diana auf Musik vom Ballett „Esmeralda“; Musik: Riccardo Drigo
- Ausschnitt aus Ballet „La Bayadere“ – Tanz der Schatten; Musik: Leon Minkus
- Modern/Contemporary Dance: „Preparations for the last TV Fake“; Musik: Yann Tiersen
- Ausschnitt aus Ballett „Don Quixote“ – Tanz der Dryaden; Musik: Leon Minkus
- Tanz der Tempeltänzerinnen aus Ballett „La Bayadere“; Musik: Leon Minkus
- Tanz der Anitra aus „Peer Gynt“; Suite von Edvard Grieg

■ Nr. 82

19.05–19.17 Uhr

Alle Facetten von Scarletts Musikschule – Musikschulchor

Scarletts Musikschule steht für Vielfalt und gemeinsames Musizieren. Schüler:innen und Dozent:innen präsentieren ein abwechslungsreiches Programm von Solostücken bis zu Chor- und Ensemblebeiträgen. Die Musikschule ist nicht nur ein Lernort, sondern auch ein Treffpunkt für Musiker:innen aller Altersgruppen, ganz nach dem Motto: Mehr als nur eine Musikschule.

Der ehrenamtlich geführte Musikschulchor wurde 2015 gegründet. Sein Repertoire reicht von geistlicher Musik bis zu Popsongs.





zu Nr. 82+83, Bildquelle: Scarletts Musikschule

Nr. 83

19.18–19.28 Uhr

Frauenensemble

Britta Oppenheimer, Gabriele Schwerdtfeger, Sophie Kadel und Scarlett Enkler fanden über die Musik zusammen. Sie gründeten ein Frauenensemble, das ehrenamtlich geleitet wird und ein vielseitiges Repertoire präsentiert. Gemeinsam mit weiteren Schüler:innen und Dozent:innen der Musikschule entsteht ein Abend voller musikalischer Facetten mit viel Engagement, Leidenschaft und Freude an der Musik.



Nr. 84

19.30–19.42 Uhr

Ballettschule Ballet-Dance-Center Kaiserslautern

Die Ballettschule Ballet-Dance-Center Kaiserslautern besteht schon seit vielen Jahren und blickt auf eine erfolgreiche Geschichte zurück. Zahlreiche Aufführungen, Teilnahmen an verschiedenen Wettbewerben und Auftritte bei der „Langen Nacht der Kultur“ in vergangenen Jahren sind nur ein kleiner Teil dieser Erfolge. Zu unserem Angebot gehört nicht nur klassisches Ballett, sondern auch Jazz und Contemporary, Fitness Dance und unsere Tänzerische Gymnastik.

In Zusammenarbeit mit der diplomierten Musicaldarstellerin Adrienn Čunka, die zuvor jahrelang hier in Kaiserslautern im Pfalztheater tätig war und seit dem auch bei uns unterrichtet, bereiten wir aktuell ein etwas anderes Projekt vor: Unsere motiviertesten Tänzerinnen proben seit Monaten fleißig für eine Musical-Vorstellung. Die Aufführungen finden bei uns in der Ballettschule in unserem über 200 Quadratmeter großen Ballettsaal statt und sind eine Collage aus Tanz- und Gesangseinlagen aus verschiedenen Musicals. Bei der „Langen Nacht der Kultur“ zeigen wir Ausschnitte aus unserem Programm.

Falls Ihr Interesse geweckt wurde und Sie gerne die ganze Aufführung sehen würden, dann sprechen Sie uns gerne an oder kontaktieren Sie uns per Mail an info@ballet-dance-center.de, um Karten für unsere Vorstellung am 22. Juni zu kaufen. Wir freuen uns auf Sie!



zu Nr. 84, Bildquelle: Ballettschule Ballet-Dance-CenterKL



zu Nr. 85, Bildquelle: Tanzschule Metzger

■ Nr. 85
19.45–19.53 Uhr
„Masquerade“



Die Tanzschule Metzger zeigt ein breites tänzerisches und musikalisches Band. Verborgenen hinter der Maske vereinen sich unterschiedliche Tanz- und Musik-Stile. Eine Ballszene aus Bridgerton harmonisiert sich mit Musik von Lady Gaga und Galactic Caravan. Das Team der Tanzschule Metzger steht für ein breites Angebot an Kursen, das Menschen jeden Alters dazu einlädt, das Tanzen für sich zu entdecken – ganz gleich, ob nur für einen kurzen „Abstecher“ oder für ein lebenslanges Hobby. Ab zwei Jahren bis ins Seniorenalter gibt es Tanzkurse und Erlebnisse in der Tanzerlebniswelt Tanzschule Metzger.

■ Nr. 86
19.55–20.00 Uhr
K-Town Marlins Cheerleader



Die K-Town Marlins Cheerleader gehören zum SV Wiesenthalerhof. Das Team wurde von einigen ehemaligen der Infinty Cheerleader gegründet. Die Teammitglieder leben den Sport mit Leidenschaft und Zusammenhalt aus und stellen ihr Können bei verschiedenen Auftritten und Meisterschaften unter Beweis.

■ Nr. 87
20.00–20.25 Uhr
Philipp Tulus – „ab adsurdumm“

Die Kajüte brennt – das Schiff sinkt! Doch wo ist der Maynard? Sind es die Folgen des anhaltenden Fachkräftemangels? Räumt er im Homeoffice die Spülmaschine aus oder hat er sich einfach aus dem Staub gemacht?

Philipp Tulus bringt in seinem ersten Soloprogramm das ein oder andere Weltbild ins Wanken. Genauer gesagt übernehmen dies seine extravaganten Parodien und kantigen Charaktere. Denn er kommt selbst kaum zu Wort, wenn Kollegen aus Kabarett & Comedy, Größen der Politik, Ikonen des Sports, Helden der Filmgeschichte oder einfach nur der einfältige Elektriker von nebenan unsere Welt „ab adsurdumm“ führen.

Die Zuschauer:innen erwartet eine schonungslose Auseinandersetzung mit der „Normalität“. Es darf gelacht werden – aber bitte nicht zu viel! Denn einer muss wissen, wie man die Katz rasiert!



zu Nr. 86,
Bildquelle: K-Town Marlies

zu Nr. 87,
Bildquelle: Philipp Tulus

Philipp Tulus – Kabarettist, Parodist und Musiker – war über 10 Jahre lang festes Mitglied des Kabarettensembles „Die Untiere“ und konnte dort parodistisch in verschiedenen Rollen überzeugen. Daneben produzierte er Radiocomedy und ließ Werbespots sowie Hörspielen seine Stimme(n). Jetzt ist es an der Zeit, alles in ein Soloprogramm zu packen.

■ Nr. 88

20.30–20.52 Uhr

Der Moderne Chor „Haste Töne“ der RPTU

Chorleitung: Alexis Wagner

Seit mittlerweile mehr als 30 Jahren begeistert der Moderne Chor „Haste Töne“ der Universität seine Zuhörer:innen mit einem abwechslungsreichen Mix aus Rock, Pop, Musical und Jazz. In diesem Jahr erwartet Sie ein bunter Mix aus verschiedenen Musicals, und zwar dem bei Alt und Jung beliebten „König der Löwen“ und dem verruchten „Chicago“. Lassen Sie sich mitreißen von dem Spaß, den der Chor beim Singen hat und tauchen Sie ein in die glamouröse Welt der Musicals.

■ Nr. 89

20.55–21.20 Uhr

Romantic Virtuosity

Sandra Urba, Klavier

Philipp Bölk, Trompete

Sandra Urba und Philipp Bölk spielen das Konzert Nr. 1 in c-moll für Trompete und Klavier von Vladimir Ananjewitsch Peskin (1906–1988). Er war einer der begabtesten sowjetischen Neoromantiker. Als Pianist musste er krankheitsbedingt sein Studium abbrechen und widmete sich vermehrt der Komposition. Für den russischen Ausnahme-Trompeter Timofej Dokschitzer schrieb Peskin ab 1937 eine Reihe von Werken von damals unerhörter Virtuosität, darunter das Konzert Nr. 1 in c-moll. Hätte Sergei Rachmaninow ein Trompetenkonzert geschrieben, würde es wohl ähnlich klingen ...



zu Nr. 88,
Bildquelle: Der
Moderne Chor
„Haste Töne“

FRUCHTHALLE



zu Nr. 90, Bildquelle:
Lateinformation der RPTU

zu Nr. 92 © Hyp Yerlikaja

■ Nr. 90

21.25–21.37 Uhr

Lateinformation der RPTU

Tauchen Sie ein in die extravagante Welt von „Lady Gaga“! Die Lateinformation des Unisports der RPTU präsentiert eine mitreißende Choreografie, die die Energie und den Glamour der Popikone einfängt. Erleben Sie eine Fusion aus Tanz und Musik, die Sie von den Sitzen reißen wird. Lassen Sie sich von unserer Performance verzaubern und erleben Sie einen unvergesslichen Auftritt voller Leidenschaft und Dynamik. Ein Muss für alle Fans von Lady Gaga und Liebhaber:innen des Tanzsports!

Bildquelle:
Pfalztheater
Kaiserslautern

■ Nr. 91

21.40–22.00 Uhr

„Ol' Man River“ –

Bass-Classics mit Arkadiusz Jakus, Bass

Christiaan Crans, Klavier

Seit 2023 ist der polnische Bassist Arkadiusz Jakus festes Ensemblemitglied am Pfalztheater. Für die „Lange Nacht der Kultur“ hat er sich große Bass-Songs und -Arien ausgesucht, um das Publikum mit seiner tief-samtenen Stimme zu betören. Von George Gershwins „Ol' Man River“ bis zu Gioacchino Rossinis „La calunnia“ – die Musikfans werden auf ihre Kosten kommen!



■ Nr. 92

22.05–22.45 Uhr

Christian „Chako“ Habekost präsentiert Ausschnitte aus seiner One-Man-Show mit dem Titel „Beschd of Chako“

Chako Habekost, geboren in Mannheim, später auf die linke Rheinseite gewechselt, wohnt und lebt (!) er nun an der wunderschönen Deutschen Weinstraße, in „Dergem“, in Bad Dürkheim. Zweisprachig erzogen: Hochdeutsch zuhause und Pfälzisch auf Spielplatz, Gass und natürlich jetzt auch auf der Bühne.

„Der Kur/Pfälzer liebster Sohn“ (wie ihn die Rheinpfalz liebevoll nennt) präsentiert seine beliebtesten Nummern, kultigsten Figuren und berühmtesten Standups

Das Beste aus den Erfolgsprogrammen der vergangenen Jahre: Zusammen-, um- und ausgebaut zu einer furiosen Ein-Mann-Show. Eine geballte Ladung Pointen im Kur/Palz-Rhythmus. Alla hopp.



© Martin_Hinse

Nr. 93

22.50–22.55 Uhr

Begrüßung durch Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz und Dr. Christoph Dammann, Direktor Referat Kultur

Nr. 94

23.00–23.50 Uhr

Botticelli Baby – Komm rum, lass laufen

Als in den 1960ern die Doors gefragt wurden, wie ihre Musik einzuordnen sei, welches Genre, sagten sie so etwas wie es sei nun einmal Musik und gehe in die allgemeine Seele des Musikwahrnehmens über oder so. Welche Band wurde noch nicht gefragt, wie denn ihre Musik nun heiße – die Eindeutigen, die, die bereits sagten, was sie da tun, vielleicht nicht ...

Das einzige, was bei Botticelli Baby klar wird, ist, dass es die meisten, die auf einem ihrer Konzerte waren, nicht mehr interessieren wird, wenn sie erlebt haben, wie sieben Musiker auf die Bühne kamen und nach einer Stunde etwa schweißgebadet ihre Verbeugung vollziehen und Staunen zurücklassen. Es steht ein BOAH im prallen Raum.

Wer Musik liebt, wird Musiker erleben, wer lachen will, lachen, wer tanzen will, wird tanzen können, wer traurig ist, wird weinen oder getröstet werden.

“Lovely ends winter, lovely starts spring, lovely ends love, lovely starts hate, lovely ends universe, lovely starts soul“.

In den Jahren ihres Spielens haben sich Liebespaare gefunden, Folgebands gegründet, Platten verkauft, Autos sind kaputt gegangen und Hotelpools wurden getestet. Bühnen wurden mit der Spur besprüht, die kaum zu fassen ist.

Botticelli Baby nimmt Kurs auf die Erdbevölkerung und fegt den eigenen Staub erneut ab. Der Körper steigt aus den letzten Jahren und der warmen Badewanne empor. In das brühwarmer Hitzefutur mutmaßlicher Anhängerscharen, um wieder alles zum Kochen zu bringen ... Hä? – Ja, komm rum, lass laufen.



zu Nr. 96 © Andre Stiebitz

■ Nr. 95

23.55–0.07 Uhr

Tanzgruppe „Edelweiß“

Leitung: Bela Zilkovsky

Das Tanzensemble „Edelweiß“ wurde im Sportclub „KLAN“ gegründet. Zunächst handelte es sich um Aerobic-Stunden. Die meisten Teilnehmer:innen des Kurses waren um die 30 Jahre oder jünger. Die Leitung der Gruppe begann damit, Elemente volkstümlicher Tänze hinzuzufügen. Im Repertoire der Gruppe gibt es mittlerweile 15 verschiedene Volkstänze.

Heute möchten wir einen stilisierten spanischen Tanz vorstellen, der aus drei Teilen besteht. Der erste Teil ist ein Tanz mit einem Schal, der Theodors Auftritt mit einem Stier symbolisiert. Der zweite Teil ist ein Tanz mit einem Fächer, der die geheimnisvolle Pracht spanischer Frauen darstellt und der dritte Teil ist der Flamenco selbst. Ein schnelles, energiegeladenes Spiel mit Röcken.

■ Nr. 96

0.10–0.40 Uhr

Pulsar Trio

Beate Wein (Klavier, Synths, FX);

Matyas Wolter (Sitar, Surbahar, FX);

Aaron Christ (Schlagzeug, Percussion, FX);

An „sinnliche Schwebestände, den Rausch des freien Falls und das Dahingleiten über weite Flächen“ erinnert Deutschlandfunk Kultur die Musik des Pulsar Trios, eine auch auf das 2023 erscheinende vierte Studioalbum „We Smell in Stereo“ äußerst gut passende Beschreibung. Sein Cover zieren Haie, denn Haie riechen nicht in Mono, ihr Geruchssinn funktioniert in Stereo.

Auf der Jagd nach dem perfekten musikalischen Moment agiert das Trio instinktiv wie ein einziger Organismus und mit einem über die Jahre entwickelten gemeinsamen und untrüglichen Gespür für den ureigenen Klangkosmos. Diese außergewöhnliche Besetzung ermöglicht es dem Trio, beständig auf eigentlich schmalem Grat musikalisches Neuland auszuloten. Das kann in Gestalt einer komplexen, altindischen Kompositionsform namens Dhrupad daher kommen, die dem Titelsong zugrunde liegt und in der Bearbeitung der drei ein komplett anderes Antlitz bekommt – oder der Einsatz einer Bass-Sitar namens Surbahar statt eines Kontrabasses, mehr



zu Nr. 95, Bildquelle:
Tanzgruppe Edelweiß

Elektronik als zuvor und mehr direkte Entlehnungen aus dem klassischen Raga-Repertoire. Immer ist das Resultat verspielt und virtuos, zwischen instrumentaler Ekstase, intimer Introspektion und feinfühligem Klangexperimenten, eine Fusion dreier individueller musikalischer Charaktere mit ganz unterschiedlichen Prägungen, die vom Pop mit großer Geste über DDR-Punk und Noise, Jazz, Bach, Minimal Music bis zur klassischen Sitar-Tradition aus Indien reichen. Aus den unterschiedlich großen und kleinen Puzzlestücken, die alle drei mit ins Studio bringen, erarbeitet das Trio gemeinsam die Stücke. Manchmal stehen nur kleine rhythmische Fetzen am Anfang, manchmal schon ausgearbeitete Arrangements, manchmal dauert der gemeinsame kreative Prozess im Studio nur kurz („Glaciers“), manchmal zieht er sich über eine lange Zeit („My Sleeping Deer“).

Das Pulsar Trio:

2007 beginnen Beate Wein und Matyas Wolter zusammen zu musizieren. Wenig später gesellt sich Aaron Christ dazu. Gemeinsam gründen sie das Pulsar Trio und produzieren ein Live-Album, vier Studio-Alben inkl. des 2023 erschienenen Albums „We Smell in Stereo“ und spielen auf internationalen Konzertbühnen. 2014 gewinnt das Trio den renommierten Creole Global Music Award.

■ Nr. 97

0.45–0.57 Uhr

Tanzgruppe „Fealla-Dhà“

Egal ob ganz ohne Musik, zu einem Irish-Dance-„Klassiker“ oder zu einem viralen Überraschungshit – womöglich gar in einer Techno-version: Irish Dance geht (fast) immer und macht vor allen Dingen immer „Fealla-Dhà“ – gälisch für „Gute Laune“!!! Lassen Sie sich anstecken!





zu Nr. 99, © Alex Zangorescu

■ Nr. 98

1.00–1.25 Uhr

Michael Halberstadt mit Band (Indipop)

Michael Halberstadts Studioproduktionen kommen live auf die Bühne! Wie kaum ein anderer prägt Michael Halberstadt die regionale Musikszene in Kaiserslautern und weit darüber hinaus – immer mit grosser Leidenschaft, Authentizität und keiner Angst, neue Wege zu gehen. Er lernte in seiner frühen Kindheit bereits Klavier, später Gitarre und als Wes Montgomery-Fan studierte er schließlich Jazz. In den 1980ern tourte er durch Europa und nahm Platten mit der Gothic Band Arts and Decay auf, rief später die Neil Young Cover Band Lazy Force ins Leben und spielte in der interkulturellen Band Shaian neben Songs aus den Charts orientalische Musik. Allein diese Unterschiede beschreiben Michael Halberstadts Bandbreite bestens. Aber auch in der Stille des coronabedingten Lockdowns drehte sich das Karussell weiter. Für Halberstadt wurde die erzwungene Pause zur perfekten Gelegenheit, tief in sich hineinzuhorchen und aus seiner Erfahrung als Musiker, der in den letzten Jahrzehnten in so vielen verschiedenen Stilen gearbeitet hat, zu schöpfen. Das Ergebnis? Ein aufregendes, persönliches Klangbild, das Tradition und Neuanfang spielerisch miteinander verbindet. Unter dem Projektnamen „Halby“ veröffentlichte er seitdem eine Reihe von Singles, die nicht nur seine Vielseitigkeit als Composer und Produzent zeigen, sondern auch in die Seele eines Künstlers blicken lassen. Jetzt steht ein weiteres Highlight an, das Halberstadt und seine Fans gleichermaßen elektrisiert. „Das Ergebnis der Studioarbeit der letzten vier Jahre live mit kompletter Bandbesetzung zu präsentieren, ist eine wahre, aber tolle Herausforderung – Euphorie pur! Ich bin sehr gespannt und freue mich riesig auf die kommenden Konzerte und die gemeinsame Zeit mit der Band“, so Halberstadt.

Infos: www.michaelhalberstadt.de

Kontakt: home@halby.net.

www.halby.net Spotify



© Thomas Schöneberger



zu Nr. 100, © Ras Rutter

■ Nr. 99

© Alex Zangorescu

1.30–1.45 Uhr

David Asphalt ist ein Kaiserslauterer Rapper, Sänger und Songwriter, der im letzten Jahr zwei Konzeptalben herausgebracht hat, die sowohl in der Hip-Hop-Szene als auch im Kulturbetrieb für Aufsehen gesorgt haben. Das letzte Album „Ich und mein Affe“ wurde von Wolfpack / Universal vertrieben und konnte somit einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Immer einher mit der modernen und zeitgemäßen Produktion gehen teilweise aufwendige und witzige bis verwunderliche Videokonzepte zu den Liedern.

Der 41-Jährige schafft es, sowohl Storytelling, Gesellschaftskritik, als auch Humor in seine manchmal poppigen, manchmal kantigen Lieder zu packen und sie mit einer oftmals eingängig gesungenen Hook so zu einer Art trojanischen Pferd zu verwandeln. Er selber sieht sich in der Tradition von deutschen Liedermachern wie Reiser, Wecker und Lindenberg, und ist, wenn man ihn fragt, immer offen politisch und links. So heißt ein Song seines letzten Albums „Die Revolution“ und Kritik an Kapitalismus und all seinen schlechten Seiten ziehen sich durch seine Texte. Dass seine Lieder trotzdem Spaß machen und nach vorne gehen, wird er uns in der Fruchthalle zeigen. Schauen Sie gerne auf seine Instagram Seite unter: [Instagram.com/davidasphalt](https://www.instagram.com/davidasphalt)



■ Nr. 100

1.50–2.20 Uhr

1000 beats per minute – Schlagzeug-Performance

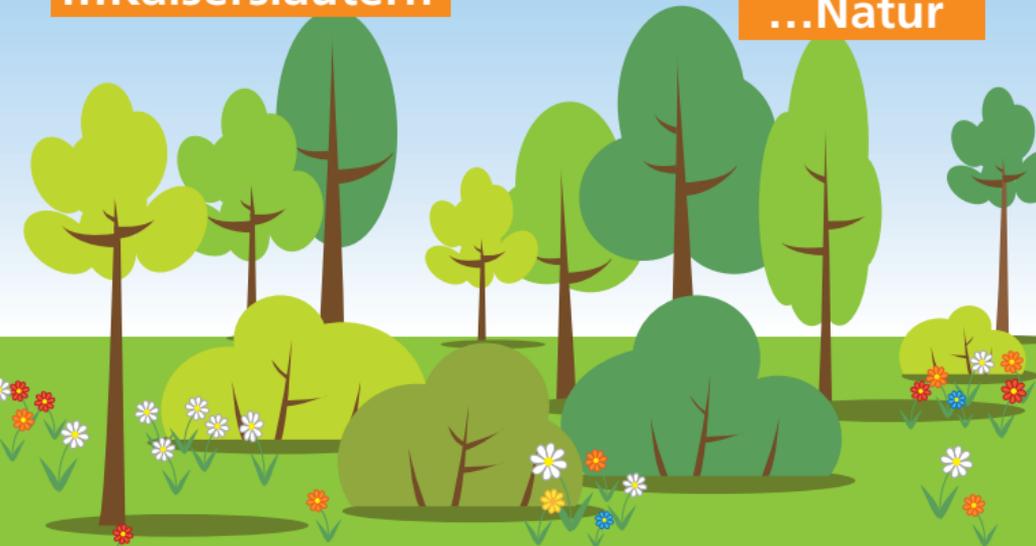
Ein bis dato unerhörtes Musikerlebnis: Meisterhafte Solo-Percussion trifft auf Projektion und Sprache. Eine Schlagzeug-Performance rund um unseren wichtigsten Beat, den Herzschlag. Werfen Sie Ihre Hörgewohnheiten über Bord und lernen Sie das Schlagzeug von einer ganz neuen Seite kennen. Vom Drumset über eine Pauke bis zu Finger Cymbals – Leonie Klein entlockt ihnen die spannendsten Klänge und gewaltigsten Rhythmen. Treffen diese auf tiefgreifende Performances, entsteht ein außergewöhnliches Live-Erlebnis zum Thema Zeit und wie unterschiedlich wir sie wahrnehmen. Schnelle Beats, faszinierende Klänge und Überraschungsmomente sind garantiert. Machen Sie mit und erleben Sie, wie die Fruchthalle selbst zum Percussion-Instrument wird. Füße stillhalten unmöglich!

Engagieren Sie sich für unser/e...

...Stadtbild

...Kaiserslautern

...Natur



...Gesellschaft

...Heimat

GRÜNPFLERGE-PATENSCHAFT jetzt abschließen!



www.stadtbildpflege-kl.de

Stadtbildpflege
Kaiserslautern
Abfall . Straßen . Grün

Info

... Die Abendkasse in der Fruchthalle ist ab 17.30 Uhr geöffnet
(Programmbeginn in der Fruchthalle: 18.00 Uhr)

... Taxi-Zentrale: 0631 366 777
Der Veranstalter empfiehlt, das Auto stehen zu lassen und das Nachtbusangebot der SWK zu nutzen.

Impressum:

© 2025

Für die Organisation, inhaltliche Gestaltung und Durchführung ihrer Veranstaltungen im Rahmen des Gesamtprogramms der „Lange Nacht der Kultur“ sowie die Einholungen der dafür erforderlichen Genehmigungen und Abschlüsse der erforderlichen Versicherungen sind die jeweiligen Kulturinitiativen, Künstler:innen und/oder Kultureinrichtungen selbst verantwortlich.

An den Außenspielorten, die nicht zum Referat Kultur gehören, fungieren die jeweiligen Einrichtungen und Institutionen selbst als Veranstalter. Das Referat Kultur übernimmt dort keine Verantwortung und hat lediglich koordinierende Funktion.

Die „Lange Nacht der Kultur“ ist an den meisten Veranstaltungsorten für Gehbeeinträchtigte barrierefrei zugänglich und wahrnehmbar.

Programmgestaltung Fruchthalle: Max Punstein
ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten und Lange-Nacht-Bus:
Dr. Christoph Dammann

Redaktion: Ursula Krämer, Referat Kultur
Gestaltung: Claudia Mühlberger, Referat Kultur, und Hedeler-Design

Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern
Rathaus Nord, Gebäude A
Lauterstraße 2
67657 Kaiserslautern
Mo–Do 9.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr / Fr 9.00–13.00 Uhr
Tel.: 0631 365-1410 / Fax: 0631 365-1419
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Fruchthalle Kaiserslautern
Fruchthallstraße 10
67655 Kaiserslautern
Mi 9.00–14.00 Uhr geöffnet
Di–Fr 9.00–12.00 Uhr telefonisch erreichbar
Tel.: 0631 365-3451, -3452, -3454 / Fax: 0631 365-3459
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Programmänderungen vorbehalten.

www.kaiserslautern.de
www.facebook.com/LangeNachtDerKultur

Eine Veranstaltung im Kultursommer Rheinland-Pfalz, gefördert vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration.

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig – um aber die Lesbarkeit unserer Texte dieser Broschüre nicht einschränken zu müssen, verwenden wir eine männliche oder weibliche Schriftform für personenbezogene Wörter. Entsprechende Begriffe sind im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter zu verstehen.

Hauptsponsoren:



Partner:



Förderer:



G & M Systemtechnik GmbH



www.gms-kl.de



Medienpartner:

